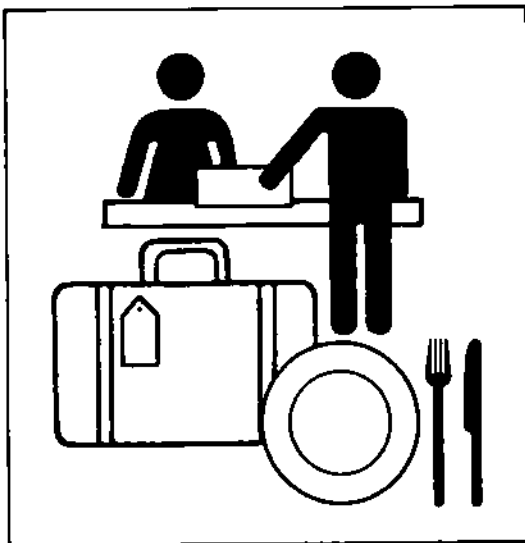


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie 6

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe
(Meßzahlen)

März 1994

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Hinweis:

Ab Berichtsmonat Januar 1994 werden die Ergebnisse der konjunkturellen Entwicklung im Gastgewerbe, die bisher in der Fachserie 6 Reihe 4.1 "Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)" dargestellt wurden, zusammen mit den Ergebnissen der konjunkturellen Entwicklung im Einzelhandel in der vorliegenden Veröffentlichung nachgewiesen.

Die Entscheidung für die zusammengefaßte Darstellung beider Bereiche wurde getroffen, weil beide in gleicher Weise der Beurteilung des Privaten Verbrauchs dienen und der Konsumentenkreis dieser Ergebnisse fast identisch ist.

Die Herausgabe der Fachserie 6 Reihe 4.1 wird somit eingestellt.

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1994

Preis: DM 8,80

Bestellnummer: 2060310 - 94103

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Erläuterungen zur Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik	4
Übersichten zur Beurteilung der Entwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe	
Deutschland	
1 Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel	8
2 Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe	9
Neue Länder und Berlin Ost	
1 Einzelhandel	
1.1 Umsatzentwicklung (nominal) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.2 Entwicklung der Beschäftigten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	11
2 Gastgewerbe	
2.1 Entwicklung (nominal) des Umsatzes und der Beschäftigten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	12
Früheres Bundesgebiet	
1 Mittelfristige Umsatzentwicklung	
1.1 im Einzelhandel	13
1.2 im Gastgewerbe	14
2 Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze	
2.1 im Einzelhandel	15
2.2 im Gastgewerbe	16
3 Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten	
3.1 im Einzelhandel	17
3.2 im Gastgewerbe	18
Aktuelle Monatsergebnisse für das frühere Bundesgebiet	
Einzelhandel	
1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Meßzahlen)	20
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (Meßzahlen)	24
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	25
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	29
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	30
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	34
7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im März 1994 gegenüber März 1993	35
Gastgewerbe	
1 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Betriebsarten (Meßzahlen)	38
2 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Betriebsarten (prozentuale Veränderung)	39
3 Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe nach Betriebsarten	40

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nicht vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt
- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 und G I V3 veröffentlicht.

Erläuterungen zur Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdiStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) sowie Artikel 4 der Verordnung zur Anpassung des Statistischen Berichtswesens (Statistikanpassungsverordnung - StatAV) vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 ohne Agenturankstellen (4371) der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ79)) und im Gastgewerbe (Unterabteilung 71 der WZ79) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind für das Gesamtunternehmen vorzunehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandels- bzw. gastgewerbefremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

Erhebungsmethode

Im früheren Bundesgebiet wurden im Einzelhandel bis zu 25 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 ausgewählt wurden. Beim Ziehen dieser Zufallsstichprobe blieben von den insgesamt am Stichtag 29.03.1985 ermittelten 339 318 Einzelhandelsunternehmen diejenigen unberücksichtigt, deren Jahresumsatz 1984 weniger als 250 000 DM (Abschneidegrenze) betrug.

Für die Stichprobenziehung im Gastgewerbe wurden von den insgesamt 186 784 am Stichtag (31.05.1985) ermittelten Unternehmen nur die 142 915 berücksichtigt, die 1984 einschließlich Umsatzsteuer mindestens 50 000 DM (Abschneidegrenze) umgesetzt hatten; von diesen können bis zu 8 000 Unternehmen befragt werden. Die seit 1985 neugegründeten Unternehmen werden laufend in den Berichtsfirmenkreis eingeschleust.

In den neuen Ländern und Berlin-Ost werden im Einzelhandel bis zu 10 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus der Totalerhebung vom 30.09.1990 - nach DDR-Recht - aus den in der ehemaligen DDR ermittelten 17 763 Einzelhandelsunternehmen ausgewählt wurden. Die Berichterstattung erfolgte für den Berichtsmonat Oktober 1990 beginnend. Im Gastgewerbe werden bis zu 3 500 Unternehmen repräsentativ befragt.

Erhebungsorganisation

Die Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik werden dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die von den Ländern erstellten Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

In den monatlichen Erhebungen werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitarbeitnehmer erfaßt. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern.

Ergebnisdarstellung der Einzelhandelsstatistik

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht; sie enthält die bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. Die Ergebnisse des vorliegenden Monatsberichts beinhalten darüber hinaus auch die Meldungen, die nach Veröffentlichung der Pressemitteilung eingegangen sind.

Um eine möglichst genaue Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen zu erreichen, werden die Maßzahlen anhand der Nachmeldungen korrigiert.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ79), dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ79 werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen in Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war.

Definitionen

Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend (höchstens 2 Monate) Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zeit- und Wohnwagenplätzen sowie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Zum Umsatz aus Beherbergung rechnen auch die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung u.dgl. einschließlich Bedienungsgeld.

Nicht zur Beherbergung rechnen jedoch Verpflegungsleistungen (z.B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit ist.

Betriebsarten des Gastgewerbes

Betriebsarten des Gastgewerbes entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, sind:

- **Bar, Tanz- und Vergnügungsort**
Bewirtungsstätte mit Ausschank von Getränken und Unterhaltungsangebot (auch Diskotheken).
- **Cafe**
- **Eisdiele**
Bewirtungsstätte mit Abgabe von Speiseeis zum Verzehr an Ort und Stelle (ohne Unternehmen des ambulanten Einzelhandels).
- **Gasthof**
Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.
- **Hotel**
Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot und mit wenigstens einem Vollrestaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.
- **Hotel garni**
Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

- **Imbühalle**
Bewirtungsstätte mit begrenztem Sortiment von Speisen (mit und ohne Ausschank von Getränken) und nur wenigen Sitzgelegenheiten.
- **Kantine**
Verpflegungseinrichtung mit Abgabe von Speisen und Getränken an einen festen Abnehmerkreis. Dazu gehören auch Küchen, die regelmäßig Mahlzeiten außer Haus liefern (Caterer).
- **Pension**
Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- **Schankwirtschaft**
Bewirtungsstätte mit Ausschank von Getränken.
- **Speisewirtschaft**
Bewirtungsstätte mit Abgabe von Speisen (mit und ohne Ausschank von Getränken).
- **Trinkhalle**
Bewirtungsstätte mit eng begrenztem Sortiment von Getränken und nur wenigen Sitzgelegenheiten.

Absatzformen des Einzelhandels

Absatzformen des Einzelhandels sind:

- **Ambulanter Einzelhandel**
Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.
- **Stationärer Einzelhandel**
Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.
- **Versandhandel**
Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

Erscheinungsformen des Einzelhandels

Innerhalb der Absatzform "stationärer Einzelhandel" werden verschiedene Erscheinungsformen unterschieden:

- **Warenhaus**
Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - an-

geboden werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 m².

- **Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus**

Ladengeschäft überwiegend mit Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 m².

- **Verbrauchermarkt**

Ladengeschäft überwiegend mit Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m².

- **Kaufhaus**

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 m².

- **Supermarkt**

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Süßfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- **Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)**

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- **Ladengeschäft anderer Art**

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel, zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- **Restlicher stationärer Einzelhandel**

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

Gaststättenleistungen

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln einschließlich Bedienungsgeld, Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung u. dgl..

Die Erlöse der Trink- und Imbißhalten aus dem Verkauf von Zeitungen, Süßwaren, Tabakwaren, Andenken u. dgl. zählen jedoch nicht zum Gaststättenumsatz, sondern zum Umsatz aus Einzelhandel. Entsprechendes gilt auch für die Verkaufserlöse aus etwa vorhandenen gewerblichen Nebenbetrieben.

Umsatz

Umsatz im **Einzelhandel** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Umsatz im **Gastgewerbe** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen (einschließlich Umsatzsteuer) zuzüglich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich - falls bei Lieferungen z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben gesondert in Rechnung gestellt - Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind jedoch in beiden Bereichen Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

**Übersichten zur
Beurteilung der Entwicklung im
Einzelhandel und im Gastgewerbe**

Deutschland

1 Entwicklung des Umsatzes (nominal) und der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel (Meßzahlen 1991 = 100)

Berichts- zeitraum	Deutschland				Früheres Bundesgebiet				Neue Länder und Berlin-Ost			
	Umsatz	% ¹⁾	Beschäftigtenzahl	% ¹⁾	Umsatz	% ¹⁾	Beschäftigtenzahl	% ¹⁾	Umsatz	% ¹⁾	Beschäftigtenzahl	% ¹⁾
1991	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.
1992	101,5	1,5	96,1	- 3,9	101,3	1,3	100,1	0,1	103,8	3,8	69,1	- 30,9
1993	99,5	- 2,0	94,5	- 1,7	98,9	- 2,4	99,2	- 0,9	106,3	2,4	62,6	- 9,3
1991 1. Halbjahr	97,1	.	100,7	.	97,2	.	99,1	.	96,7	.	111,6	.
2. Halbjahr	102,9	.	99,3	.	102,8	.	100,9	.	103,3	.	88,4	.
1992 2. Halbjahr	97,4	0,3	96,0	- 4,6	97,5	0,3	99,8	0,7	96,9	0,2	70,6	- 36,8
2. Halbjahr	105,6	2,7	96,2	- 3,1	105,1	2,3	100,4	- 0,5	110,7	7,2	67,6	- 23,5
1993 1. Halbjahr	95,3	- 2,2	94,2	- 1,9	95,0	- 2,6	99,0	- 0,8	98,3	1,4	62,0	- 12,2
2. Halbjahr	103,7	- 1,8	94,7	- 1,6	102,8	- 2,3	99,3	- 1,1	114,4	3,3	63,2	- 6,4
1992 1. Quartal	95,5	0,8	96,1	- 5,4	95,7	1,3	99,9	1,1	92,7	- 4,3	70,4	- 41,5
2. Quartal	99,4	- 0,1	96,0	- 3,8	99,2	- 0,6	99,8	0,5	101,1	4,8	70,8	- 31,2
3. Quartal	96,6	0,7	95,9	- 3,3	95,9	0,4	99,9	- 0,4	104,1	4,4	68,8	- 25,4
4. Quartal	114,6	4,4	96,5	- 2,8	114,3	3,8	100,9	- 0,6	117,3	9,8	66,3	- 21,5
1993 1. Quartal	92,4	- 3,2	94,4	- 1,8	92,3	- 3,6	99,1	- 0,8	93,3	0,6	62,2	- 11,7
2. Quartal	98,2	- 1,2	94,1	- 2,0	97,7	- 1,5	98,9	- 0,9	103,2	2,1	61,9	- 12,6
3. Quartal	96,3	- 0,3	94,3	- 1,7	95,6	- 0,4	99,0	- 0,9	105,1	1,0	62,4	- 9,3
4. Quartal	111,1	- 3,1	95,1	- 1,5	110,0	- 3,8	99,7	- 1,2	123,7	5,4	64,1	- 3,4
1994 1. Quartal	95,2	3,0	93,5	- 1,0	94,2	2,1	98,1	- 1,0	106,3	14,0	62,0	- 0,2
1992 Januar	94,2	1,5	96,0	- 5,7	94,2	2,0	99,6	1,2	93,1	- 4,7	71,3	- 42,6
Februar	91,0	4,4	96,0	- 5,6	91,2	5,2	99,9	1,1	88,4	- 4,9	69,6	- 42,6
März	101,3	- 2,7	96,2	- 5,1	101,8	- 2,6	100,0	0,7	96,7	- 3,5	70,2	- 39,1
April	103,5	2,2	96,2	- 4,3	103,5	1,7	99,9	0,7	103,3	6,9	71,0	- 35,1
Mai	98,2	- 1,6	96,2	- 3,4	98,1	- 1,9	99,9	0,5	99,1	1,3	71,0	- 29,5
Juni	96,4	- 1,1	95,7	- 3,6	96,0	- 1,7	99,5	0,1	100,9	6,3	70,4	- 28,6
Juli	102,0	- 1,5	95,4	- 3,3	101,5	- 2,1	99,3	- 0,2	107,6	4,9	69,1	- 26,1
August	90,0	- 2,4	96,0	- 3,3	89,0	- 2,8	100,0	- 0,3	101,4	1,2	69,0	- 25,7
September	97,9	6,5	96,3	- 3,4	97,4	6,5	100,5	- 0,6	103,3	7,2	68,4	- 24,2
Oktober	106,9	1,4	96,3	- 3,2	106,6	- 0,8	100,6	- 0,9	109,5	8,1	66,9	- 22,1
November	106,2	0,0	96,5	- 2,7	106,0	- 0,4	100,9	- 0,3	108,5	4,9	66,2	- 22,7
Dezember	130,7	10,9	96,7	- 2,6	130,4	10,4	101,3	- 0,6	134,0	15,6	65,9	- 19,7
1993 Januar	86,3	- 8,4	94,7	- 1,4	85,9	- 8,9	99,3	- 0,3	91,2	- 2,1	63,9	- 10,4
Februar	85,4	- 6,2	94,0	- 2,1	85,3	- 6,5	98,9	- 1,0	86,5	- 2,2	61,2	- 12,1
März	105,4	4,0	94,4	- 1,9	105,7	3,9	99,3	- 0,7	102,3	5,8	61,4	- 12,6
April	104,3	0,8	94,4	- 1,9	103,9	0,4	99,2	- 0,7	108,9	5,4	62,2	- 12,4
Mai	94,4	- 3,9	94,1	- 2,2	93,8	- 4,4	98,9	- 1,0	100,6	1,5	61,9	- 12,9
Juni	95,8	- 0,6	93,9	- 1,9	95,4	- 0,7	98,6	- 0,9	100,3	- 0,6	61,6	- 12,5
Juli	99,9	- 2,1	93,7	- 1,8	99,2	- 2,2	98,4	- 0,9	107,6	0,0	61,6	- 10,9
August	91,1	1,2	94,3	- 1,8	90,2	1,4	99,1	- 0,9	101,6	0,2	62,4	- 9,5
September	98,0	0,1	94,8	- 1,6	97,3	- 0,1	99,5	- 1,0	106,2	2,8	63,3	- 7,5
Oktober	101,4	- 5,1	94,8	- 1,6	100,7	- 5,6	99,5	- 1,1	108,9	- 0,6	63,3	- 5,4
November	107,1	0,8	95,2	- 1,3	106,1	0,0	99,7	- 1,2	119,3	9,9	64,5	- 2,5
Dezember	124,9	- 4,4	95,2	- 1,6	123,2	- 5,5	99,7	- 1,6	143,0	6,7	64,4	- 2,3
1994 Januar	88,6	2,7	94,3	- 0,4	87,3	1,6	98,7	- 0,6	102,5	12,4	64,2	0,5
Februar	87,3	2,2	92,8	- 1,3	86,4	1,3	97,6	- 1,3	96,8	11,9	60,9	- 0,5
März	109,8	4,2	93,4	- 1,0	108,9	3,0	98,2	- 1,1	119,8	17,1	61,0	- 0,6
Januar - März	95,2	3,0	93,5	- 1,0	94,2	2,1	98,1	- 1,0	106,3	14,0	62,0	- 0,2

1) Veränderungsrate gegenüber Vorjahreszeitraum.

Deutschland

2 Entwicklung des Umsatzes (nominal) und der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe (Meßzahlen 1991 = 100)

Berichts- zeitraum	Deutschland				Früheres Bundesgebiet				Neue Länder und Berlin-Ost			
	Umsatz	% ¹⁾	Beschäftigtenzahl	% ¹⁾	Umsatz	% ¹⁾	Beschäftigtenzahl	% ¹⁾	Umsatz	% ¹⁾	Beschäftigtenzahl	% ¹⁾
1991	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.
1992	103,9	3,9	99,8	- 0,2	102,4	2,4	99,4	- 0,6	140,3	40,3	107,7	7,7
1993	104,2	0,3	99,6	- 0,2	102,6	0,2	99,5	0,1	141,2	0,6	102,0	- 5,3
1991 1. Halbjahr	94,7	.	98,8	.	94,8	.	98,5	.	90,9	.	105,7	.
2. Halbjahr	105,3	.	101,1	.	105,2	.	101,5	.	109,1	.	94,3	.
1992 1. Halbjahr	99,4	5,0	99,1	0,3	98,0	3,3	98,6	0,1	133,9	47,5	108,0	2,3
2. Halbjahr	108,5	3,0	100,5	- 0,6	106,9	1,6	100,1	- 1,3	123,9	13,6	107,4	13,8
1993 1. Halbjahr	101,1	1,7	99,0	- 0,1	99,6	1,6	98,9	0,3	136,9	2,3	101,3	- 6,2
2. Halbjahr	107,2	- 1,1	100,2	- 0,2	105,7	- 1,1	100,1	0,0	145,5	17,4	102,8	- 4,3
1992 1. Quartal	90,5	5,8	95,9	0,0	89,5	4,5	95,4	0,1	114,1	39,1	104,5	- 2,3
2. Quartal	108,3	4,3	102,3	0,4	106,4	2,3	101,9	0,1	153,6	54,0	111,5	6,8
3. Quartal	112,6	2,7	102,8	- 0,5	110,9	1,1	102,4	- 1,3	154,4	35,5	111,4	16,1
4. Quartal	104,3	3,5	98,2	- 0,7	102,9	2,2	97,9	- 1,4	139,1	33,5	103,4	11,4
1993 1. Quartal	91,4	1,0	95,7	- 0,2	90,4	0,9	95,6	0,2	116,9	2,5	96,6	- 7,6
2. Quartal	110,7	2,2	102,4	0,1	108,8	2,2	102,2	0,4	156,9	2,1	105,9	- 5,0
3. Quartal	112,1	- 0,4	102,8	0,0	110,5	- 0,4	102,7	0,3	152,9	- 1,0	106,1	- 4,8
4. Quartal	102,3	- 1,9	97,7	- 0,5	100,9	- 1,9	97,6	- 0,3	138,1	- 0,8	99,5	- 3,8
1994 1. Quartal	90,6	- 0,9	94,4	- 1,4	89,6	- 0,8	94,5	- 1,2	113,3	- 3,1	93,0	- 3,7
1992 Januar	85,1	4,4	94,4	- 0,1	84,3	3,4	94,0	0,2	103,8	31,1	101,6	- 5,8
Februar	88,8	11,1	95,2	0,3	88,0	10,1	94,8	0,5	109,2	39,4	102,3	- 4,0
März	97,5	2,5	98,1	- 0,2	96,2	0,9	97,5	- 0,4	129,3	46,0	109,5	2,9
April	101,2	3,8	100,7	0,6	99,6	1,9	100,2	0,3	140,5	53,2	109,8	5,2
Mai	114,6	6,4	103,2	0,6	112,6	4,4	102,8	0,2	162,4	56,5	112,3	7,8
Juni	109,1	2,6	103,1	0,2	107,1	0,6	102,6	- 0,2	157,9	52,2	112,4	7,2
Juli	111,7	3,7	103,1	- 0,1	109,9	2,3	102,7	- 0,9	155,3	37,7	112,3	17,8
August	111,8	1,4	102,8	- 0,4	109,9	- 0,1	102,3	- 1,2	157,0	35,0	111,7	15,5
September	114,4	2,5	102,5	- 1,0	112,9	1,2	102,1	- 1,8	150,8	33,7	110,1	15,2
Oktober	113,3	4,0	100,8	- 0,8	111,7	2,7	100,4	- 1,6	150,3	36,6	107,6	13,9
November	96,8	2,4	97,1	- 0,6	95,4	1,2	96,8	- 1,2	130,2	29,9	102,1	10,6
Dezember	102,9	3,8	96,6	- 0,8	101,5	2,6	96,4	- 1,3	136,9	33,6	100,4	9,7
1993 Januar	87,3	2,6	94,7	0,3	86,3	2,3	94,5	0,6	112,3	8,2	97,5	- 4,0
Februar	88,1	- 0,8	94,9	- 0,3	87,2	- 0,9	94,9	0,1	110,1	0,8	95,7	- 6,5
März	98,8	1,3	97,4	- 0,7	97,6	1,4	97,4	- 0,1	128,4	- 0,7	96,5	- 11,9
April	102,7	1,5	100,7	0,0	101,2	1,6	100,7	0,5	138,7	- 1,3	100,5	- 8,4
Mai	117,9	2,9	103,4	0,2	115,7	2,8	103,2	0,4	171,8	5,8	109,1	- 2,8
Juni	111,5	- 0,2	103,2	0,1	109,5	2,3	102,9	0,3	160,2	1,4	108,1	- 3,8
Juli	110,9	- 0,7	102,7	- 0,4	109,0	- 0,9	102,4	- 0,2	156,2	0,6	107,6	- 4,2
August	111,7	- 0,1	103,1	0,3	110,0	0,0	102,9	0,6	154,4	- 1,7	105,7	- 5,4
September	113,9	- 0,4	102,8	0,3	112,5	- 0,4	102,6	0,5	148,1	- 1,8	104,9	- 4,7
Oktober	112,2	- 1,0	100,6	- 0,2	110,6	- 1,0	100,5	0,0	150,3	0,0	102,8	- 4,5
November	94,7	- 2,2	96,3	- 0,8	93,3	- 2,1	96,2	- 0,6	127,1	- 2,4	98,2	- 3,8
Dezember	100,2	- 2,6	96,1	- 0,5	98,7	- 2,8	96,0	- 0,5	136,9	0,0	97,4	- 2,9
1994 Januar	87,3	0,0	93,5	- 1,3	86,4	0,1	93,4	- 1,2	110,5	- 1,6	95,3	- 2,3
Februar	86,9	- 1,4	93,7	- 1,3	86,0	- 1,4	93,8	- 1,2	107,8	- 2,1	92,0	- 3,9
März	97,5	- 1,3	96,0	- 1,4	96,5	- 1,1	96,2	- 1,2	121,7	- 5,2	91,9	- 4,8
Januar - März	90,6	- 0,9	94,4	- 1,4	89,6	- 0,8	94,5	- 1,2	113,3	- 3,1	93,0	- 3,7

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

Neue Länder und Berlin-Ost
I Einzelhandel
1.1 Umsatzentwicklung (nominal) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

(Meßzahlen 1991 = 100)

Berichts- zeitraum	Einzelhandel insgesamt		darunter: Einzelhandel mit ... (WZ ¹⁾)						
			Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren		Einrichtungs- gegenstände		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art		
	WZ 43		WZ 431		WZ 433		WZ 439		
	Meßzahl	% ²⁾	Meßzahl	% ²⁾	Meßzahl	% ²⁾	Meßzahl	% ²⁾	
1991	100	.	100	.	100	.	100	.	
1992	103,8	3,8	104,0	4,0	132,6	32,6	82,5	- 17,5	
1993	106,3	2,4	108,7	4,6	170,4	28,5	82,6	0,1	
1991	1. Halbjahr	96,7	.	101,0	.	93,0	.	97,1	.
	2. Halbjahr	103,3	.	99,0	.	107,1	.	102,9	.
1992	1. Halbjahr	96,9	0,2	98,3	- 2,7	118,1	27,1	76,1	- 21,6
	2. Halbjahr	110,7	7,2	109,7	10,8	147,1	37,4	88,9	- 13,6
1993	1. Halbjahr	98,3	1,4	103,3	5,1	147,1	24,5	76,8	0,9
	2. Halbjahr	114,4	3,3	114,2	4,1	193,8	31,8	88,5	- 0,5
1992	1. Quartal	92,7	- 4,3	91,4	- 11,1	109,0	26,3	75,3	- 28,4
	2. Quartal	101,1	4,8	105,1	5,9	127,2	27,7	76,9	- 13,6
	3. Quartal	104,1	4,4	104,0	6,4	137,7	35,7	81,8	- 18,9
	4. Quartal	117,3	9,7	115,4	15,1	156,4	38,9	96,0	- 8,5
1993	1. Quartal	93,3	0,6	97,7	6,9	133,5	22,5	74,6	- 0,9
	2. Quartal	103,2	2,1	108,9	3,6	160,6	26,3	78,9	2,6
	3. Quartal	105,1	1,0	105,9	1,8	178,6	29,7	79,2	- 3,2
	4. Quartal	123,7	5,5	122,4	6,1	208,9	33,6	97,7	1,8
1994	1. Quartal	106,3	13,9	108,9	11,5	196,6	47,3	74,5	- 0,1
1992	Januar	93,1	- 4,6	91,5	- 12,0	98,4	19,9	79,3	- 25,2
	Februar	88,4	- 4,8	87,0	- 12,1	105,3	31,3	71,3	- 30,5
	März	96,7	- 3,5	95,8	- 9,0	123,4	27,9	75,1	- 29,6
	April	103,3	6,8	109,9	9,5	126,6	20,2	79,4	- 14,8
	Mai	99,1	1,2	100,5	- 1,3	126,0	29,8	75,9	- 14,8
	Juni	100,9	6,3	104,9	9,7	129,1	33,8	75,2	- 11,5
	Juli	107,6	4,9	110,2	9,2	139,1	40,5	84,6	- 20,7
	August	101,4	1,2	101,8	2,0	131,0	29,1	81,6	- 21,9
	September	103,3	7,3	100,2	8,4	142,9	37,4	79,2	- 13,4
	Oktober	109,5	8,1	108,5	14,6	155,4	47,6	84,5	- 14,5
	November	108,5	4,9	105,5	8,7	147,9	31,1	87,2	- 10,7
	Dezember	134,0	15,6	132,3	21,5	166,1	38,8	116,4	- 1,7
1993	Januar	91,2	- 2,0	95,2	4,0	112,2	14,0	76,5	- 3,5
	Februar	86,5	- 2,1	92,4	6,2	129,7 ¹⁾	23,2	68,5	- 3,9
	März	102,3	5,8	105,7	10,3	158,5	28,4	78,7	4,8
	April	108,9	5,4	116,8	6,3	158,5	25,2	83,8	5,5
	Mai	100,6	1,5	108,2	7,7	154,8	22,9	75,8	- 0,1
	Juni	100,3	- 0,6	101,7	- 3,1	168,6	30,6	77,0	2,4
	Juli	107,6	.	108,7	- 1,4	174,2	25,2	82,7	- 2,2
	August	101,6	0,2	103,3	1,5	176,1	34,4	76,2	- 6,6
	September	106,2	2,8	105,8	5,6	185,5	29,8	78,6	- 0,8
	Oktober	108,9	- 0,5	107,3	- 1,1	193,3	24,4	82,3	- 2,6
	November	119,3	10,0	115,1	9,1	206,2	39,4	92,8	6,4
	Dezember	143,0	6,7	145,0	9,6	227,5	37,0	117,9	1,3
1994	Januar	102,5	12,4	105,2	10,5	170,4	51,9	73,6	- 3,8
	Februar	96,8	11,9	99,0	7,1	188,0	44,9	68,7	0,3
	März	119,8	17,1	122,5	15,9	231,2	45,9	81,1	3,0
	Januar - März	106,3	13,9	108,9	11,5	196,6	47,3	74,5	- 0,1

1)WZ = Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2)Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Neue Länder und Berlin-Ost

I Einzelhandel

1.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

(Meßzahlen 1991 = 100)

Berichts- zeitraum	Einzelhandel insgesamt		darunter: Einzelhandel mit ... (WZ ¹⁾)						
			Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren		Einrichtungs- gegenständen		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art		
			WZ 43		WZ 431		WZ 433		WZ 439
Jahr/Monat	Meßzahl	% ²⁾	Meßzahl	% ²⁾	Meßzahl	% ²⁾	Meßzahl	% ²⁾	
1991	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	
1992	69,1	- 29,9	57,8	- 40,6	93,1	- 6,8	57,3	- 41,0	
1993	62,7	- 9,2	53,9	- 6,7	100,2	7,7	45,2	- 20,9	
1991	1. Halbjahr	111,7	.	114,4	.	103,6	.	118,0	.
	2. Halbjahr	88,4	.	85,6	.	96,4	.	82,1	.
1992	1. Halbjahr	70,6	- 36,4	58,9	- 47,9	93,2	- 10,0	60,3	- 48,2
	2. Halbjahr	67,6	- 23,5	56,8	- 33,4	93,0	- 3,5	54,3	- 33,9
1993	1. Halbjahr	62,1	- 12,1	53,3	- 9,6	94,7	1,5	45,9	- 23,8
	2. Halbjahr	63,3	- 6,3	54,6	- 3,8	105,8	13,8	44,5	- 18,0
1992	1. Quartal	70,4	- 41,5	57,8	- 54,1	92,5	- 11,1	61,5	- 53,9
	2. Quartal	70,8	- 31,3	60,0	- 41,6	93,9	- 8,8	59,0	- 42,5
	3. Quartal	68,8	- 25,4	58,4	- 37,1	93,2	- 5,8	55,4	- 34,5
	4. Quartal	66,3	- 21,5	55,1	- 29,6	92,7	- 1,3	53,1	- 33,3
1993	1. Quartal	62,2	- 11,6	52,8	- 8,7	93,1	0,6	47,5	- 22,8
	2. Quartal	61,9	- 12,6	53,7	- 10,5	96,2	2,4	44,3	- 24,9
	3. Quartal	62,4	- 9,3	54,7	- 6,3	102,7	10,2	43,6	- 21,3
	4. Quartal	64,1	- 3,3	54,4	- 1,3	108,9	17,5	45,3	- 14,7
1994	1. Quartal	62,0	- 0,3	52,7	- 0,2	112,6	20,9	43,8	- 7,8
1992	Januar	71,3	- 42,6	57,7	- 56,1	92,1	- 12,5	65,2	- 52,8
	Februar	69,6	- 42,6	57,3	- 54,8	92,6	- 11,0	59,5	- 56,1
	März	70,2	- 39,2	58,5	- 51,1	92,7	- 10,2	59,7	- 52,8
	April	71,0	- 35,1	60,9	- 44,0	93,0	- 11,2	59,0	- 48,3
	Mai	71,0	- 29,6	60,0	- 40,7	93,4	- 8,2	59,8	- 39,2
	Juni	70,4	- 28,6	59,2	- 39,8	95,3	- 7,2	58,3	- 38,8
	Juli	69,1	- 26,0	58,4	- 38,7	93,6	- 6,5	56,1	- 34,5
	August	69,0	- 25,7	59,0	- 37,4	92,4	- 5,7	55,1	- 35,3
	September	68,4	- 24,3	57,8	- 35,3	93,8	- 4,9	55,0	- 33,7
	Oktober	66,9	- 22,1	55,6	- 31,3	93,8	- 0,2	53,9	- 33,7
	November	66,2	- 22,8	55,2	- 31,4	91,4	- 2,6	53,3	- 32,6
	Dezember	65,9	- 19,6	54,6	- 25,5	93,0	- 1,0	52,1	- 33,5
1993	Januar	63,9	- 10,4	51,8	- 10,2	89,2	- 3,1	53,0	- 18,7
	Februar	61,2	- 12,1	53,6	- 6,5	95,5	3,1	44,4	- 25,4
	März	61,4	- 12,5	53,1	- 9,2	94,6	2,0	45,1	- 24,5
	April	62,2	- 12,4	53,9	- 11,5	94,3	1,4	45,5	- 22,9
	Mai	61,9	- 12,8	54,0	- 10,0	95,9	2,7	44,1	- 26,3
	Juni	61,6	- 12,5	53,4	- 9,8	98,3	3,1	43,2	- 25,9
	Juli	61,6	- 10,9	53,4	- 8,6	99,0	5,8	42,3	- 24,6
	August	62,4	- 9,6	55,7	- 5,6	104,5	13,1	43,5	- 21,1
	September	63,3	- 7,5	54,9	- 5,0	104,6	11,5	45,0	- 18,2
	Oktober	63,3	- 5,4	54,5	- 2,0	105,2	12,2	45,5	- 15,6
	November	64,5	- 2,6	54,3	- 1,6	110,8	21,2	44,6	- 16,3
	Dezember	64,4	- 2,3	54,3	- 0,5	110,9	19,2	45,7	- 12,3
1994	Januar	64,2	0,5	52,7	1,7	107,3	20,3	47,6	- 10,2
	Februar	60,9	- 0,5	52,5	- 2,1	115,3	20,7	41,5	- 6,5
	März	61,0	- 0,7	52,8	- 0,6	114,9	21,5	42,3	- 6,2
	Januar - März	62,0	- 0,3	52,7	- 0,2	112,6	20,9	43,8	- 7,8

1) WZ = Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Neue Länder und Berlin-Ost

2 Gastgewerbe

2.1 Entwicklung des Umsatzes (nominal) und der Beschäftigten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

(Meßzahlen 1991 = 100)

Berichts- zeitraum Jahr/Monat	Umsatz				Beschäftigte				
	Gastgewerbe insgesamt		darunter: Gaststättengewerbe		Gastgewerbe insgesamt		darunter: Gaststättengewerbe		
	WZ 71 ¹⁾		WZ 713 ¹⁾		WZ 71 ¹⁾		WZ 713 ¹⁾		
	Meßzahl	% ²⁾	Meßzahl	% ²⁾	Meßzahl	% ²⁾	Meßzahl	% ²⁾	
1991	100	.	100	.	100	.	100	.	
1992	140,3	40,3	118,9	18,9	107,7	7,7	91,8	- 8,2	
1993	141,2	0,6	117,9	- 0,8	102,0	- 5,3	86,9	- 5,4	
1991	1. Halbjahr	90,9	.	92,8	.	105,7	.	108,0	.
	2. Halbjahr	109,1	.	107,2	.	94,3	.	92,0	.
1992	1. Halbjahr	133,9	47,2	113,7	22,5	108,0	2,2	93,2	- 13,7
	2. Halbjahr	146,8	34,5	124,2	15,9	107,4	13,9	90,4	- 1,7
1993	1. Halbjahr	136,9	2,3	114,8	1,0	101,3	- 6,3	86,3	- 7,4
	2. Halbjahr	145,5	- 0,9	121,0	- 2,6	102,8	- 4,3	87,5	- 3,3
1992	1. Quartal	114,1	39,1	98,9	14,7	104,5	- 2,2	91,3	- 17,2
	2. Quartal	153,6	53,9	128,5	29,3	111,5	6,8	95,2	- 10,1
	3. Quartal	154,4	35,6	131,6	16,5	111,4	16,2	94,7	0,6
	4. Quartal	139,1	33,4	116,8	15,1	103,4	11,4	86,2	- 4,0
1993	1. Quartal	116,9	2,5	98,9	0,0	96,6	- 7,6	82,1	- 10,1
	2. Quartal	156,9	2,1	130,7	1,7	105,9	- 5,0	90,5	- 4,9
	3. Quartal	152,9	- 1,0	128,5	- 2,4	106,1	- 4,8	90,8	- 4,1
	4. Quartal	138,1	- 0,7	113,5	- 2,8	99,5	- 3,8	84,1	- 2,4
1994	1. Quartal	113,3	- 3,1	99,1	0,2	93,0	- 3,7	79,6	- 3,0
1992	Januar	103,8	31,1	93,4	11,1	101,6	- 5,8	90,2	- 19,1
	Februar	109,2	39,5	97,0	17,6	102,3	- 3,9	91,1	- 17,0
	März	129,3	45,9	106,3	15,8	109,5	2,9	92,7	- 15,3
	April	140,5	53,2	119,2	30,6	109,8	5,3	93,4	- 12,4
	Mai	162,4	56,5	134,7	31,2	112,3	7,9	95,9	- 9,1
	Juni	157,9	52,1	131,6	26,3	112,4	7,3	96,1	- 9,0
	Juli	155,3	37,7	134,7	17,1	112,3	17,7	96,2	1,8
	August	157,0	35,0	136,7	19,4	111,7	15,5	95,6	0,8
	September	150,8	33,7	123,3	12,7	110,1	15,2	92,3	- 0,6
	Oktober	150,3	36,5	121,2	14,0	107,6	13,9	89,6	- 2,2
	November	130,2	29,9	109,9	13,3	102,1	10,6	85,0	- 4,9
	Dezember	136,9	33,6	119,2	17,9	100,4	9,7	83,9	- 5,2
1993	Januar	112,3	8,2	96,5	3,3	97,5	- 4,0	82,4	- 8,6
	Februar	110,1	0,8	93,9	- 3,2	95,7	- 6,5	81,4	- 10,6
	März	128,4	- 0,7	106,3	0,0	96,5	- 11,9	82,5	- 11,0
	April	138,7	- 1,3	118,7	- 0,4	100,5	- 8,5	85,7	- 8,2
	Mai	171,8	5,8	143,4	6,5	109,1	- 2,8	93,5	- 2,5
	Juni	160,2	1,5	130,0	- 1,2	108,1	- 3,8	92,3	- 4,0
	Juli	156,2	0,6	135,2	0,4	107,6	- 4,2	92,9	- 3,4
	August	154,4	- 1,7	132,1	- 3,4	105,7	- 5,4	90,8	- 5,0
	September	148,1	- 1,8	118,1	- 4,2	104,9	- 4,7	88,9	- 3,7
	Oktober	150,3	0,0	119,3	- 1,6	102,8	- 4,5	86,5	- 3,5
	November	127,1	- 2,4	103,2	- 6,1	98,2	- 3,8	83,3	- 2,0
	Dezember	136,9	0,0	118,1	- 0,9	97,4	- 3,0	82,4	- 1,8
1994	Januar	110,5	- 1,6	97,5	1,0	95,3	- 2,3	80,1	- 2,8
	Februar	107,8	- 2,1	94,9	1,1	92,0	- 3,9	79,3	- 2,6
	März	121,7	- 5,2	104,7	- 1,5	91,9	- 4,8	79,3	- 3,9
	Januar - März	113,3	- 3,1	99,1	0,2	93,0	- 3,7	79,6	- 3,0

1)WZ = Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2)Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Früheres Bundesgebiet
1 Mittelfristige Umsatzentwicklung
1.1 im Einzelhandel*)

Zeitraum	Einzelhandel insgesamt		Darunter				Einzelhandel insgesamt	Darunter	
			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Sonstige Waren, Waren verschiedener Art
	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	in Preisen des Jahres 1985		
1991	659,7	8,5	174,9	3,5	145,2	8,6	5,7	1,7	5,1
1992	667,8	1,2	173,6	- 0,7	147,6	1,7	1,1	- 0,9	1,5
1993	651,8	- 2,4	172,5	- 0,6	147,1	- 0,3	- 4,2	- 1,9	- 2,1
1991 1. Halbjahr	320,2	13,4	84,5	4,1	68,3	- 14,8	10,8	2,9	- 11,3
2. Halbjahr	339,3	- 4,2	90,4	3,0	76,9	3,6	1,3	0,5	- 0
1992 1. Halbjahr	321,3	0,3	85,0	0,6	68,3	± 0,0	0,2	0,4	- 0,2
2. Halbjahr	346,5	2,1	88,6	- 2,0	79,3	3,1	1,9	- 2,1	3,0
1993 1. Halbjahr	313,1	- 2,6	84,1	- 1,1	68,3	± 0,0	- 2,5	- 1,1	- 0,1
2. Halbjahr	338,7	- 2,3	88,4	- 0,2	78,8	- 0,6	- 2,2	- 0,2	- 0,7
1992 1. Quartal	157,8	1,3	41,2	- 1,0	34,3	1,2	1,2	- 1,1	1,1
2. Quartal	163,5	- 0,5	43,8	2,1	33,9	- 1,5	- 0,7	1,9	- 1,4
3. Quartal	158,1	0,1	42,2	- 2,5	35,2	4,1	0,3	- 2,7	4,0
4. Quartal	188,4	3,6	46,4	- 1,5	44,2	2,3	3,4	- 1,6	2,3
1993 1. Quartal	152,1	- 3,6	40,5	- 1,7	34,0	- 0,9	- 3,6	- 1,7	- 0,9
2. Quartal	161,0	- 1,5	43,5	- 0,7	34,3	1,2	- 1,5	- 0,5	1,1
3. Quartal	157,5	- 0,4	42,0	- 0,5	35,6	1,1	- 0,4	- 0,5	1,1
4. Quartal	181,3	- 3,8	46,4	± 0,0	43,2	- 2,3	- 3,8	0,1	- 2,1
1994 1. Quartal	155,3	2,1	41,6	2,7	33,7	- 0,9	2,1	7,2	0,1
1992 Januar	51,8	- 1,9	13,7	0,3	11,7	- 2,3	- 0,8	- 3,1	1,9
Februar	50,1	5,0	13,4	3,4	10,9	4,4	1,8	- 0,5	3,2
März	55,9	- 2,7	14,1	- 6,7	11,7	- 3,1	- 6,5	- 10,1	- 6,0
April	56,8	1,5	15,0	7,1	12,0	2,0	- 2,2	3,2	- 1,9
Mai	53,9	- 2,1	14,4	- 3,2	11,2	- 3,8	- 5,8	- 6,8	- 7,7
Juni	52,8	- 1,8	14,4	1,8	10,8	- 2,7	- 5,6	- 1,6	- 7,5
Juli	55,7	- 2,3	14,8	- 1,3	12,1	6,4	- 4,1	- 4,1	6,7
August	48,9	- 3,0	13,8	- 6,8	11,1	- 1,2	- 5,4	- 9,3	- 2,4
September	53,5	6,3	13,6	- 0,3	11,9	6,6	- 3,6	- 2,9	5,3
Oktober	58,6	0,6	14,8	- 1,8	12,9	- 0,8	- 2,0	- 4,3	- 3,0
November	58,2	- 1,1	14,4	- 5,8	13,7	- 1,0	- 3,4	- 7,5	- 3,1
Dezember	71,6	9,6	17,2	2,1	17,5	7,2	6,8	- 0,3	4,7
1993 Januar	47,2	- 9,0	12,9	- 5,9	11,0	- 5,9	- 11,2	- 7,5	- 9,3
Februar	46,8	- 6,5	12,9	- 3,6	10,5	- 4,1	- 8,4	- 4,9	- 5,6
März	58,1	3,9	14,7	4,2	12,5	7,1	1,6	2,8	4,3
April	57,1	0,4	15,1	0,6	12,2	1,4	- 1,8	- 0,8	- 1,1
Mai	51,5	- 4,3	14,1	- 2,0	11,1	- 0,8	- 6,0	- 3,2	- 2,6
Juni	52,4	- 0,7	14,4	- 0,4	11,1	2,7	- 2,2	- 1,3	1,9
Juli	54,5	- 2,2	14,6	- 1,3	12,3	1,3	- 4,0	- 2,2	- 1,1
August	49,5	1,3	13,6	- 1,1	11,3	2,1	- 0,5	- 2,3	0,1
September	53,4	- 0,1	13,7	0,9	12,0	0,1	- 1,8	- 0,7	- 1,4
Oktober	55,3	- 5,6	14,4	- 2,7	12,2	- 5,4	- 7,1	- 4,0	- 6,7
November	58,3	0,1	14,8	2,8	13,9	1,5	- 1,4	1,5	0,6
Dezember	67,7	- 5,5	17,3	0,3	17,1	- 2,4	- 6,7	- 1,0	- 3,7
1994 Januar	48,0	1,7	12,9	- 0,6	10,7	- 4,8	0,1	- 1,7	- 5,9
Februar	47,5	1,4	12,8	- 0,7	10,4	- 0,5	0,2	- 1,7	- 1,4
März	59,8	3,0	15,9	8,2	12,6	0,5	2,1	7,2	0,1
Januar - März	155,5	2,4	41,6	2,7	33,9	- 0,4	1,2	1,7	- 1,3

*) Hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 250 000 DM. Die Ergebnisse werden - bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

1) Veränderungsrate gegenüber Vorjahreszeitraum.

Früheres Bundesgebiet
I Mittelfristige Umsatzentwicklung
1.2 im Gastgewerbe*)

Zeitraum	Gastgewerbe insgesamt		Darunter				Gastgewerbe insgesamt	Darunter	
			Beherbergungsgewerbe		Gaststätten-gewerbe			Beherbergungsgewerbe	Gaststätten-gewerbe
	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	in Preisen des Jahres 1985		
1991	65,2	3,6	23,7	5,0	37,8	2,8	0,2	0,7	0,0
1992	66,8	2,5	24,3	2,5	38,6	2,1	- 2,4	- 3,2	- 2,4
1993	66,9	0,2	23,8	- 2,0	39,0	1,0	- 4,3	- 6,9	- 3,4
1992 1. Halbjahr	31,9	3,2	11,4	3,4	18,1	2,5	0,4	1,5	± 0,0
2. Halbjahr	34,3	3,8	12,7	4,8	19,7	3,2	± 0,0	± 0,0	± 0,0
1993 1. Halbjahr	32,5	1,9	11,4	± 0,0	19,0	2,2	- 3,3	- 5,4	- 2,6
2. Halbjahr	34,5	- 1,1	12,9	- 3,9	19,9	± 0,0	- 5,3	- 8,2	- 4,2
1992 1. Quartal	14,6	4,3	5,0	5,9	8,7	3,2	- 0,1	± 0,0	- 1,2
2. Quartal	17,4	2,4	6,4	1,4	10,0	2,5	- 2,7	- 4,2	- 2,4
3. Quartal	18,1	1,1	6,9	0,5	10,2	1,5	- 3,9	- 5,2	- 3,6
4. Quartal	16,8	2,4	6,0	3,4	9,8	1,3	- 2,8	- 3,2	- 3,1
1993 1. Quartal	14,7	0,7	5,0	± 0,0	8,6	- 1,1	- 4,1	- 5,3	- 4,0
2. Quartal	17,7	1,7	6,4	± 0,0	10,3	3,0	- 2,6	- 5,5	- 1,3
3. Quartal	18,0	- 0,6	6,8	- 1,4	10,2	± 0,0	- 4,9	- 7,1	- 4,1
4. Quartal	16,4	- 2,4	5,7	- 5,0	9,7	- 1,0	- 5,7	- 9,6	- 4,5
1994 1. Quartal	14,5	- 1,4	4,2	- 16,0	8,8	2,3	- 3,4	- 6,7	- 2,0
1992 Januar	4,6	3,3	1,5	4,6	2,8	2,4	- 1,7	- 1,3	- 2,3
Februar	4,8	10,0	1,7	10,7	2,8	8,9	4,1	3,8	3,2
März	5,2	0,8	1,9	3,0	3,1	- 1,3	- 4,6	- 3,1	- 6,3
April	5,4	1,9	1,9	1,3	3,2	1,7	- 3,7	- 4,9	- 3,6
Mai	6,1	4,3	2,3	6,1	3,5	2,5	- 1,3	- 0,2	- 2,7
Juni	5,8	0,5	2,2	- 2,5	3,3	2,6	- 4,8	- 8,4	- 2,8
Juli	6,0	2,1	2,2	- 1,9	3,5	1,6	- 3,1	- 3,8	- 3,4
August	6,0	- 0,6	2,2	- 1,0	3,4	0,1	- 5,2	- 6,6	- 4,7
September	6,1	1,1	2,5	1,3	3,3	0,7	- 3,9	- 4,3	- 4,0
Oktober	6,1	2,1	2,4	2,3	3,3	2,5	- 2,4	- 3,4	- 2,3
November	5,2	1,3	1,8	0,8	3,1	0,9	- 3,9	- 5,1	- 4,1
Dezember	5,5	2,9	1,8	2,7	3,4	2,6	- 2,2	- 3,0	- 2,4
1993 Januar	4,7	2,3	1,5	0,6	2,9	3,1	- 3,0	- 4,9	- 2,1
Februar	4,7	- 0,9	1,6	- 1,4	2,8	- 0,7	- 5,7	- 6,5	- 5,3
März	5,3	1,5	1,9	0,9	3,1	0,2	- 3,6	- 4,6	- 4,7
April	5,5	1,6	1,9	- 3,2	3,3	4,2	- 3,2	- 8,3	- 0,6
Mai	6,3	2,8	2,3	0,4	3,6	4,0	- 2,0	- 4,7	- 0,7
Juni	6,0	2,2	2,2	1,5	3,4	1,8	- 2,6	- 4,0	- 2,6
Juli	5,9	- 0,9	2,1	- 3,4	3,5	0,5	- 5,6	- 8,7	- 4,1
August	6,0	± 0,0	2,3	0,1	3,4	- 0,4	- 4,6	- 5,0	- 4,7
September	6,1	- 0,4	2,4	- 3,1	3,3	1,1	- 4,7	- 7,8	- 3,1
Oktober	6,0	- 1,0	2,3	- 4,2	3,3	0,4	- 5,2	- 8,7	- 3,5
November	5,1	- 2,2	1,7	- 6,7	3,1	0,2	- 5,9	- 10,8	- 3,6
Dezember	5,4	- 2,7	1,7	- 5,1	3,3	- 2,5	- 6,5	- 9,4	- 6,1
1994 Januar	4,7	± 0,0	1,5	- 1,7	2,9	0,7	- 2,8	- 5,1	- 1,9
Februar	4,6	- 1,4	1,5	- 4,0	2,8	- 0,6	- 3,9	- 7,1	- 2,9
März	5,2	- 1,1	1,2	- 4,9	3,1	1,0	- 3,3	- 7,6	- 1,0
Januar - März	14,5	- 1,4	4,2	- 3,7	8,8	0,3	- 3,4	- 6,7	- 2,0

*) Hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 250 000 DM. Die Ergebnisse werden - bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

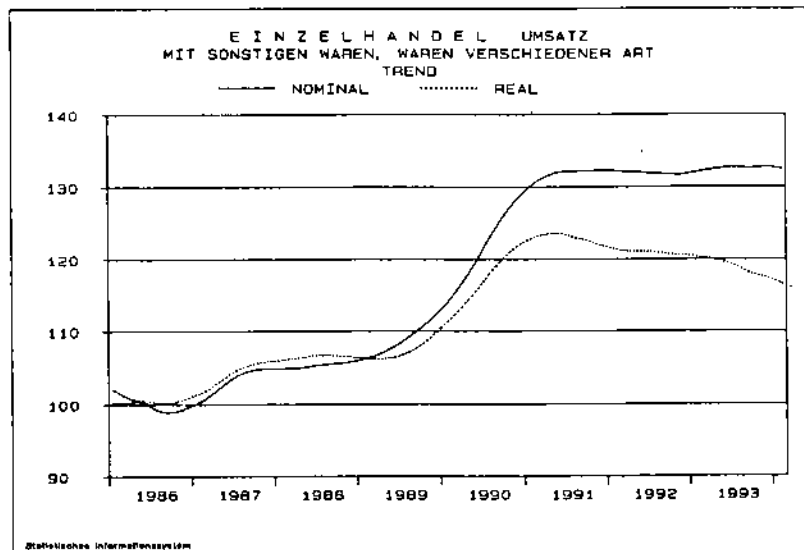
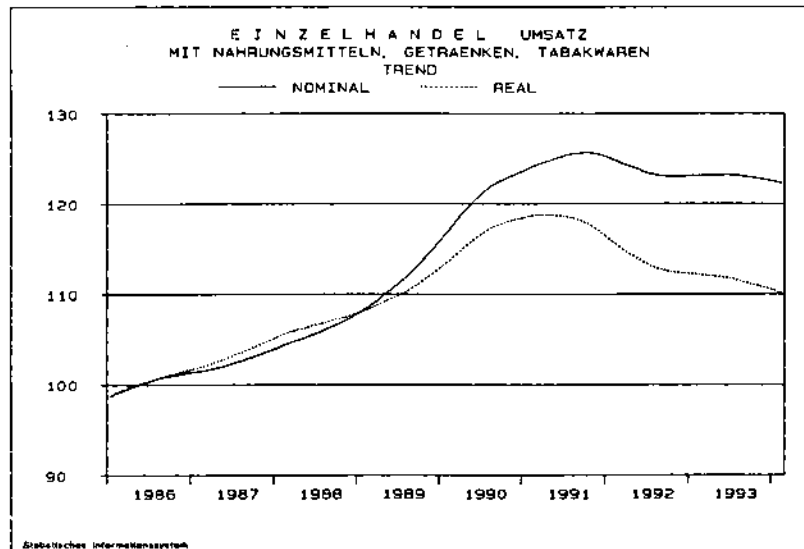
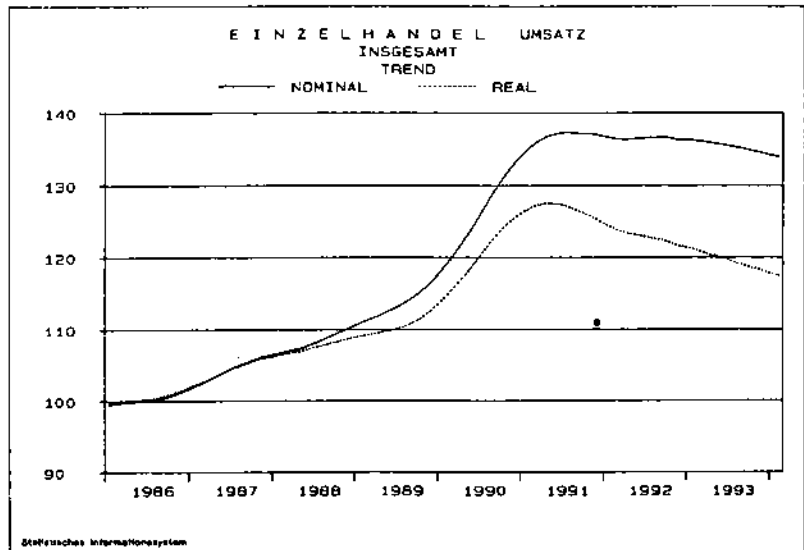
Früheres Bundesgebiet
2 Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze
2.1 Im Einzelhandel
Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Bei der hier dargestellten konjunkturellen Entwicklung handelt es sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse nach dem "Berliner Verfahren" (Version 4). Dieses Verfahren zerlegt die Originalwerte (Originalreihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalenderkomponente sowie eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige "Grundtendenz" der Reihe anzeigt.

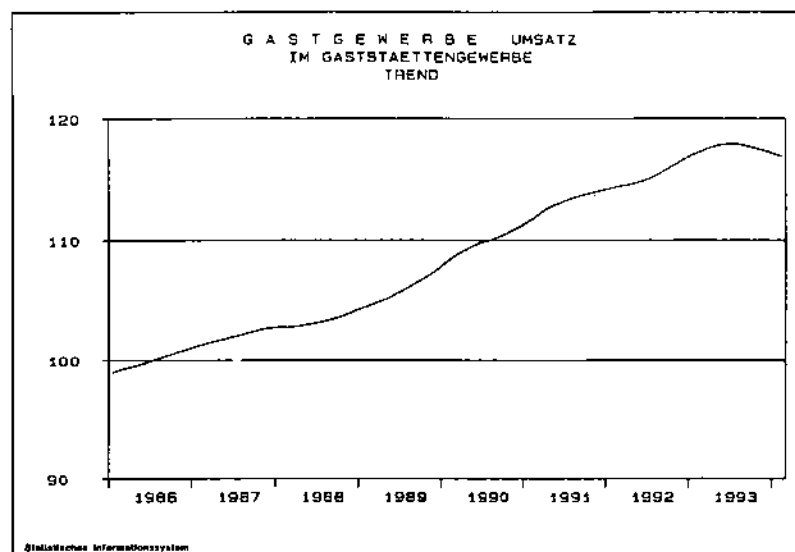
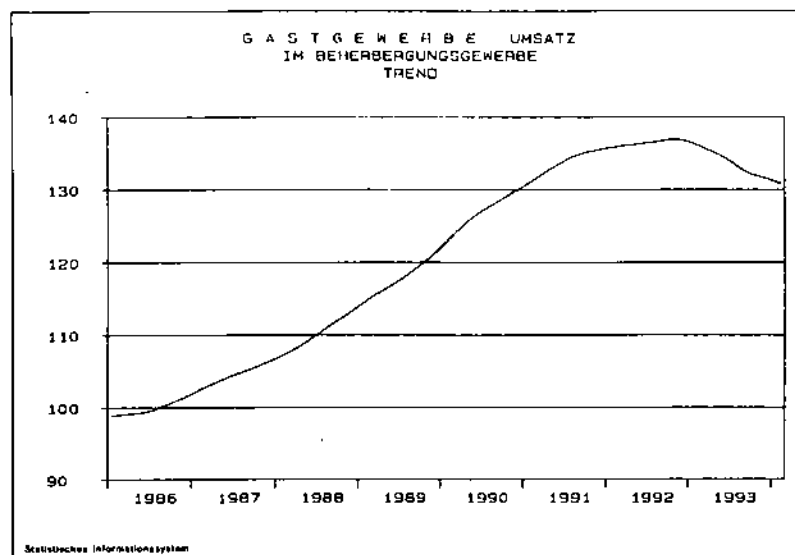
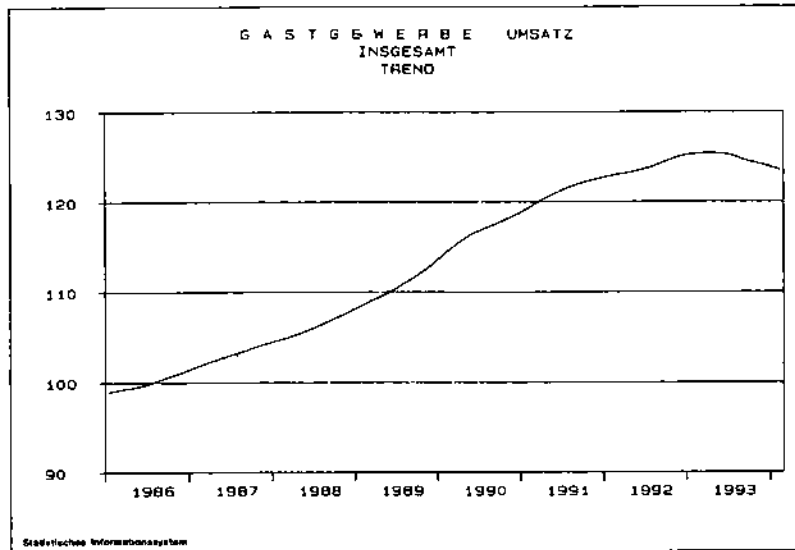
Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Schätzung der Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten 3 Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet ist.

Das "Berliner Verfahren" ist aus der Zusammenarbeit der Technischen Universität Berlin mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin hervorgegangen.

Literaturhinweis: Nullau B., Heiler S., Wäsch P., Meissner B., Filip D.: Das "Berliner Verfahren". Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In: DIW-Beiträge zur Strukturfor-schung, Heft 7, Berlin 1969.



Früheres Bundesgebiet
2 Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze
2.2 im Gastgewerbe
Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100



**3 Prozentuale Veränderung der Umsätze und der Beschäftigten
im März 1994 gegenüber März 1993**

3.1 im Einzelhandel

Umsatz			
Wirtschaftsbereich	Nominal	Real (in Preisen von 1985)	
Einzelhandel insgesamt	3,0	2,1	
davon Einzelhandel mit:			
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	8,2	7,2	
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	0,1	-	1,4
Einrichtungsgegenständen	2,9	0,8	
Elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten	1,2	1,3	
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	4,9	5,4	
Pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen	4,7	4,8	
Kraft- und Schmierstoffen	3,5	-	2,5
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	0,3	-	0,7
Sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	0,5	0,1	
Beschäftigte			
Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Davon	
		Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Einzelhandel	- 1,1	- 2,5	0,8

**3 Prozentuale Veränderung der Umsätze und der Beschäftigten
im März 1994 gegenüber März 1993**

3.2 im Gastgewerbe

Umsatz			
Wirtschaftsbereich	Nominal	Real (in Preisen von 1985)	
Gastgewerbe insgesamt	- 1,1	-	3,3
davon:			
Beherbergungsgewerbe	- 4,9	-	7,6
Gaststättengewerbe	1,0	-	1,0
davon:			
Speisewirtschaften	3,0		1,0
Imbißhallen	- 2,4	-	3,9
Sonstige Bewirtungsstätten	- 1,4	-	3,6
Kantinen	0,4	-	1,0
Beschäftigte			
Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Davon	
		Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Gastgewerbe	- 1,3	- 2,4	0,1

**Aktuelle Monatsergebnisse
für das frühere Bundesgebiet**

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1988 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.	MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.
		1984	1983	1984	1984	1984	1983	1984	1984
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	138,6	127,4	111,8	120,7	125,3	116,2	101,1	109,3
431 16	REFORMWAREN	119,8	122,6	106,7	111,2	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	138,5	127,3	111,8	120,7	125,2	116,2	101,1	109,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	84,1	84,2	72,8	77,8	76,9	77,4	66,2	70,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	135,2	119,8	119,2	123,4	106,1	91,3	90,8	94,6
431 43	WILD, GEFLUEGEL	126,3	130,5	94,6	104,9	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	134,7	93,4	65,6	86,2	133,3	92,8	65,1	85,4
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	99,9	101,4	82,0	89,8	87,9	89,4	72,1	79,0
431 47	BROT, KONDITIONSWAREN	145,1	135,9	136,3	137,2	116,4	111,9	109,4	110,2
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	101,1	99,8	81,9	86,8	89,9	89,7	73,0	78,2
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	148,3	140,2	116,0	128,7	138,5	131,7	107,7	120,2
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	113,8	105,7	87,1	92,5	104,4	97,5	79,8	84,8
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	154,5	139,8	129,3	136,2	131,1	120,4	109,8	115,7
431 8	GETRAENKEN	146,7	133,2	121,2	127,8	126,0	118,0	104,1	109,8
431 9	TABAKWAREN	109,8	109,8	95,5	101,6	88,0	89,3	76,6	81,7
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	137,6	127,2	111,4	120,2	129,7	115,5	100,1	108,2
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	140,3	137,1	109,6	124,2	122,3	121,3	95,6	108,3
432 2	METIERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	114,4	111,5	103,6	113,7	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	148,1	144,6	109,1	127,9	128,4	127,2	94,6	110,9
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	125,0	130,2	86,8	104,9	106,9	112,9	74,3	89,8
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	126,4	128,6	91,5	107,4	111,2	114,6	80,6	94,6
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	145,7	155,4	111,6	126,0	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	132,5	133,6	96,2	113,1	115,7	118,2	84,0	98,8
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	170,9	180,4	120,2	141,1	145,2	155,8	102,3	120,0
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	117,9	118,8	92,4	103,4	101,4	103,8	79,6	89,0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	148,5	154,1	110,7	127,7	126,5	133,4	94,5	109,0
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 6	KLIERSCHNEIDERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	136,5	137,9	116,6	113,9	123,7	127,4	106,8	103,4
432 72	TEPPICHEN	104,6	107,9	133,6	117,1	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRÜHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.	MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.
		1994	1993	1994	1994	1994	1993	1994	1994
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1986			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	129,0	146,7	141,8	133,9	116,5	136,0	128,2	120,5
432 74	BETTWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	102,0	109,2	99,5	98,8	92,6	100,5	90,4	89,7
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	122,8	128,8	132,6	125,1	111,1	118,7	120,1	113,3
432 81	SCHUHEN	130,4	129,1	81,7	99,4	111,2	112,0	69,9	84,8
432 86	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	95,9	87,7	70,5	83,8	84,7	78,3	62,4	74,2
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	126,5	124,5	80,5	97,6	108,3	108,3	69,1	89,7
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	131,4	131,3	98,7	113,2	114,5	116,1	86,9	98,8
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	184,6	166,4	121,8	135,6	146,9	141,3	108,9	121,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	222,6	215,6	172,6	190,1	200,6	196,3	156,7	171,6
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	122,0	127,1	93,1	103,7	103,9	109,9	79,1	88,1
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	189,3	183,8	144,6	159,7	168,1	166,1	129,3	142,9
433 9	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.O. HAUSHALT	111,2	112,7	89,1	103,0	91,2	94,6	73,4	84,9
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	196,2	190,0	163,7	170,9	161,0	159,7	134,7	140,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	137,5	126,0	98,1	108,2	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	203,1	200,6	124,7	150,6	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEMERBL. ERZEUGNISSEN	118,3	103,9	75,3	89,9	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	162,6	154,5	105,2	123,2	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	105,9	104,2	91,9	96,5	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	160,8	161,8	122,4	135,2	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	187,1	181,9	151,9	161,7	157,2	156,0	127,8	136,2
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	162,6	153,7	137,4	144,2	155,6	147,6	131,6	138,0
434 16	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	120,4	115,6	97,8	107,9	108,8	105,8	88,4	97,6
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	144,4	137,3	120,4	128,6	135,4	129,6	113,0	120,8
434 2	LEUCHTEN	80,7	82,0	68,4	73,6	75,6	77,3	64,1	69,0
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	115,3	115,8	102,3	110,3	126,2	124,8	110,9	119,6
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	114,9	111,2	102,1	110,8	92,3	91,6	82,2	89,3
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	113,0	116,2	87,9	101,0	114,8	117,7	89,1	102,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRÜHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MRZ. 1984	MRZ. 1983	FEB. 1984	JAN./MRZ. 1984	MRZ. 1984	MRZ. 1983	FEB. 1984	JAN./MRZ. 1984
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1986			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTROM. USW	121,1	119,7	105,4	113,5	124,0	122,4	108,0	116,3
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	114,5	114,7	98,9	106,8	97,6	98,9	84,4	91,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	204,3	233,5	195,9	192,0	173,9	201,5	167,1	163,7
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	128,7	134,8	115,3	121,2	110,5	116,2	98,4	103,4
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	149,8	144,8	131,5	140,2	119,4	116,7	105,0	111,8
435 46	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	138,2	143,2	124,0	129,8	110,2	115,4	98,9	103,6
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	147,4	144,5	130,0	138,0	117,6	116,5	103,7	110,1
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	302,4	242,7	272,5	284,5	318,9	255,2	287,4	300,1
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	161,1	153,6	143,0	151,0	141,1	133,9	126,5	132,3
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	136,4	132,7	123,0	128,4	134,3	129,8	121,1	126,5
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	154,0	156,5	132,6	138,5	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	164,4	150,1	130,9	139,0	.	.	.	.
436 61	DRUGERZEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS-MITTELN, BUERSTENH.	80,9	80,6	59,9	70,9	73,0	73,7	54,0	64,0
436 6	DRUGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	169,2	166,4	152,2	169,1	170,6	152,1	137,3	152,7
436 8	LACKEN, FARBEN	115,7	138,0	82,6	93,1	96,8	118,3	69,3	78,0
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	145,4	138,9	127,1	134,4	140,1	133,6	122,6	129,5
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	170,3	164,8	145,5	149,1	127,2	130,5	107,9	111,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	170,3	164,8	145,5	149,1	127,2	130,5	107,9	111,1
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	193,2	192,7	137,8	153,6	153,2	154,3	109,2	121,7
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	148,4	150,6	101,9	116,2	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	190,4	190,1	135,6	151,3	151,0	152,2	107,5	119,9
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD-TEILEN U. -REIFEN	305,8	296,6	145,4	195,0	239,9	240,3	114,5	153,4
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN	193,6	193,1	135,9	152,5	153,6	154,7	107,7	120,9
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	128,7	137,7	91,2	100,6	114,6	124,9	80,5	89,3
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMERIEIEN	129,8	130,1	97,0	104,3	117,7	120,0	87,8	94,5
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	138,2	121,4	116,6	120,5	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	87,9	97,0	77,4	85,5	97,2	87,9	76,9	86,0

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRÜHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.	MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.
		1994	1993	1994	1994	1994	1993	1994	1994
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1986			
439 95	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	124,5	126,8	110,9	114,9	121,4	125,9	108,2	112,2
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	109,4	103,2	84,9	91,6	102,2	109,7	83,4	90,6
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	120,1	114,2	97,2	105,9	116,4	111,6	94,2	102,7
439 61	SPIELWAREN	157,1	136,7	123,3	142,2	135,3	119,8	106,5	122,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	120,3	127,3	119,9	120,0	110,2	118,2	109,9	110,1
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	131,7	130,2	121,0	126,9	117,9	118,7	108,9	113,9
439 7	BRENNSTOFFEN	108,6	107,5	92,7	91,2	101,0	94,5	84,5	83,7
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	156,2	158,8	131,5	142,9	138,4	142,8	116,7	126,8
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	123,0	126,1	107,0	115,6	109,6	113,8	95,5	103,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	155,9	149,4	129,2	138,5	139,4	135,3	115,5	124,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	141,2	140,9	119,7	129,1	125,9	127,2	106,8	115,3
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	168,8	164,7	120,2	135,6	155,1	152,8	111,2	125,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	168,6	164,4	120,2	135,5	156,0	152,6	111,2	125,4
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	135,8	135,2	113,8	122,0	121,1	121,0	101,4	108,3
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	148,4	144,1	118,3	128,7	129,6	128,9	103,7	112,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.
	1994	1993	1994	1994
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	110,5	110,7	89,9	96,5
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	184,5	201,7	156,2	168,6
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	166,1	163,0	138,7	152,0
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	177,0	185,7	149,0	160,6
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	106,6	104,2	93,1	103,2
KAUFHAEUER	102,0	98,2	88,1	95,5
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	104,7	102,7	91,9	101,4
SB-WARENHAEUER	159,4	156,5	132,7	142,5
VERBRAUCHERMAERKTE	153,0	143,7	127,2	133,8
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	158,7	155,0	132,1	141,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	146,9	137,6	121,9	130,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	186,8	189,6	138,1	156,6
SUPERMAERKTE	146,2	134,0	116,6	126,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	157,4	135,9	122,3	132,9
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	126,2	117,8	104,1	111,5
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	149,3	147,4	116,4	128,0
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	142,9	137,8	114,1	124,5
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	175,2	170,7	135,5	145,7
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	147,3	142,3	117,0	127,4
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	148,4	144,1	118,3	128,7

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRÜHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MRZ. 1994		MRZ. 94 UND FEB. 94	JAN./MRZ. 94	MRZ. 94	JAN./MRZ. 94
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		MRZ. 1993	FEB. 1994	MRZ. 93 UND FEB. 93	JAN./MRZ. 93	MRZ. 93	JAN./MRZ. 93
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1986 1986 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	8,8	24,0	4,3	2,6	7,8	1,6
431 15	REFORMWAREN	-2,3	13,4	-1,7	-0,5	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN, DAS	8,8	23,9	4,3	2,6	7,7	1,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-0,1	15,5	-1,9	-1,5	-1,4	-2,9
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	12,8	13,5	9,8	9,0	16,2	11,0
431 43	WILD, GEFLÜGEL	-3,2	33,4	-9,9	-13,8	.	.
431 44	SÜßWAREN	44,1	105,2	25,6	19,0	43,6	18,7
431 46	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-1,4	21,9	-5,0	-4,6	-1,7	-4,8
431 47	BROT, KONFITURWAREN	6,8	6,5	9,7	9,7	4,0	6,7
431 48	KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	1,3	23,4	0,1	-1,3	0,2	-2,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	5,8	27,9	4,0	4,0	5,2	3,7
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	7,8	30,8	4,7	3,9	7,1	3,2
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRÄNKEN	10,5	19,4	8,5	7,7	8,8	6,0
431 6	GETRÄNKEN	10,1	21,0	8,0	7,2	8,6	5,6
431 9	TABAKWAREN	-0,0	14,9	-1,1	-0,8	-1,5	-2,0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	8,2	23,5	4,1	2,7	7,2	1,7

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	2,3	28,0	3,1	2,3	0,8	0,6
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	2,5	10,3	-2,4	0,0	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	2,4	35,8	5,5	3,0	0,9	1,2
432 33	HERREN-OBERBEKLEIDUNG	-4,0	44,0	-2,3	-5,7	-5,3	-7,3
432 35	DAMEN-OBERBEKLEIDUNG	-1,8	38,0	3,2	0,7	-3,0	-0,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SÄUGL.	-6,3	30,6	-2,2	-1,7	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SÄUGL. BEKLEIDG.	-0,8	37,8	3,2	0,6	-2,1	-1,0
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLÜSEN USW	-5,3	42,2	-3,8	-4,2	-6,8	-5,9
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-0,7	27,7	1,2	1,2	-2,4	-0,6
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	-3,6	34,2	-2,1	-2,6	-5,2	-4,3
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	.	.	.	.	.	.
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	.	.	.	.	.	.
432 6	KLEBERSCHNEIDERWAREN	.	.	.	.	.	.
432 71	GÄRDINEN, DEKORATIONSTOFF	-1,0	17,1	2,8	0,7	-2,9	-1,3
432 72	TEPPICHEN	-3,1	-21,7	7,4	-0,1	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MRZ. 1994 GEGENUEBER		MRZ. 94 UND FEB. 94 GEGENUEBER	JAN./MRZ. 94 GEGENUEBER	MRZ. 94 GEGENUEBER	JAN./MRZ. 94 GEGENUEBER
		MRZ. 1993	FEB. 1994	MRZ. 93 UND FEB. 93	JAN./MRZ. 93	MRZ. 93	JAN./MRZ. 93
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-12,0	-9,0	-0,8	-0,8	-13,7	-2,9
432 74	BETTWAREN	10,9	-5,7	8,7	1,0	9,4	-0,6
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-4,7	-7,4	3,2	-0,2	-6,4	-2,1
432 81	SCHUHEN	1,0	59,5	3,9	0,7	-0,7	-1,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	9,4	36,1	6,1	4,4	8,1	3,2
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	1,6	57,2	4,1	1,1	0,0	-0,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	0,1	33,1	3,2	1,1	-1,4	-0,6
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	5,2	35,1	3,1	3,1	4,0	1,7
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	3,3	28,9	2,5	4,3	2,2	3,0
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-4,0	31,0	-7,7	-5,1	-6,0	-7,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	2,4	30,2	1,0	2,5	1,2	1,2
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-1,3	24,8	0,1	3,5	-3,6	1,0
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	3,3	19,9	3,2	4,6	0,8	2,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	9,0	40,1	6,8	7,6	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	1,2	62,9	-4,8	-6,6	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	13,8	57,2	0,1	-5,5	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	5,2	54,6	-0,7	-2,5	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	1,6	15,2	2,3	1,0	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-0,6	31,4	-3,5	3,0	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	-10,6	13,0	-6,7	-10,1	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	2,9	23,2	2,3	3,8	0,8	1,5
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	5,7	18,9	5,6	8,1	5,4	7,6
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	4,2	23,1	1,3	5,6	2,8	4,1
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	5,2	20,0	4,0	7,2	4,5	6,4
434 2	LEUCHTEN	-1,7	17,9	-5,4	-5,7	-2,1	-6,3
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-0,4	12,7	-2,1	-1,5	0,4	-0,8
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	3,3	12,5	-0,0	2,5	0,8	-0,1
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-2,8	28,5	-7,1	-4,8	-2,7	-4,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1978.

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MRZ. 1994 GEGENUEBER		MRZ. 94 UND FEB. 94 GEGENUEBER	JAN./MRZ. 94 GEGENUEBER	MRZ. 94 GEGENUEBER	JAN./MRZ. 94 GEGENUEBER
		MRZ. 1993	FEB. 1994	MRZ. 93 UND FEB. 93	JAN./MRZ. 93	MRZ. 93	JAN./MRZ. 93
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1986 1986 = 100		
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	1,2	14,9	-0,5	0,8	1,3	0,7
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERN., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	-0,1	15,9	-2,3	-0,2	-1,3	-1,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	-12,5	4,3	-5,1	-4,1	-13,7	-5,5
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	-3,7	12,5	-3,1	-1,3	-4,8	-2,6
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	3,4	13,9	2,2	3,9	2,3	2,6
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-3,5	11,5	-2,4	-2,1	-4,5	-3,3
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	2,0	13,4	1,3	2,7	0,9	1,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	24,6	11,0	25,0	19,2	25,0	19,6
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	4,9	12,7	4,7	5,0	5,4	5,1
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	2,8	10,9	4,8	5,6	3,5	6,3
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-1,6	16,1	1,5	2,6	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	9,5	25,5	6,1	3,1	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	13,8	24,3	9,8	11,0	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENN.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	13,7	24,3	9,8	10,9	12,2	9,3
436 8	LACKEN, FARBEN	-16,1	40,1	-15,8	-12,9	-18,2	-15,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	4,7	14,4	5,4	6,1	4,8	6,2
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	3,5	17,1	11,8	10,7	-2,5	3,7
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	3,5	17,1	11,8	10,7	-2,5	3,7
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	0,2	40,2	0,2	3,4	-0,7	2,0
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-1,4	45,7	-1,9	-1,3	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	0,2	40,4	0,1	3,2	-0,8	1,8
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	3,0	110,2	5,5	10,4	-0,1	7,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	0,3	42,5	0,3	3,4	-0,7	2,0
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-6,5	41,1	-3,1	-2,3	-8,3	-4,2
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-0,2	33,8	3,3	6,1	-2,0	4,1
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	13,9	18,5	14,7	8,1	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRÜHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MRZ. 1994		MRZ. 94 UND FEB. 94 GEGENUEBER MRZ. 93 UND FEB. 93	JAN./MRZ. 94 GEGENUEBER JAN./MRZ. 93	MRZ. 94 GEGENUEBER MRZ. 93	JAN./MRZ. 94 GEGENUEBER JAN./MRZ. 93
		GEGENUEBER					
		MRZ. 1993	FEB. 1994	IN JEWEILIGEN PREISEN	IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
439 41	FOTO- U. KINDGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	0,9	26,5	-1,3	-2,7	-0,7	-4,2
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-1,8	12,3	2,8	5,9	-3,6	4,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	0,2	22,6	-0,2	-0,6	-1,4	-2,2
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	5,2	23,6	3,6	3,3	4,4	2,3
439 61	SPIELWAREN	14,9	27,5	7,5	7,3	13,0	5,2
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	-5,5	0,3	3,2	0,9	-6,8	-0,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	1,1	8,8	4,6	3,0	-0,7	1,2
439 7	BRENNSTOFFEN	1,0	17,2	1,2	-1,7	6,9	1,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-1,7	18,8	-0,2	0,5	-3,1	-1,2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	-2,4	15,0	-1,6	-3,1	-3,7	-4,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	4,3	20,7	1,7	0,2	3,0	-1,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	0,2	18,0	-0,1	-1,1	-1,1	-2,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTHAREN, ANG)	2,5	40,4	4,2	8,8	2,2	8,3
439 95	GEBRAUCHTHAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	2,5	40,3	4,3	8,8	2,2	8,3
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	0,5	19,3	0,5	-0,4	0,1	-1,3
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	3,0	25,4	2,5	2,4	2,1	1,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	MRZ. 1994 GEGENUEBER		MRZ. 1994 UND FEB. 1994 GEGENUEBER MRZ. 1993 UND FEB. 1993	JAN./MRZ. 1994 GEGENUEBER JAN./MRZ. 1993
	MRZ. 1993	FEB. 1994		
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	-0,2	22,9	-0,0	0,6
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-8,5	18,2	-7,1	-5,2
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	1,9	19,8	2,2	6,0
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	-4,7	18,8	-3,7	-1,1
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	1,4	13,4	2,2	-1,5
KAUFHAEUER	3,9	15,8	3,5	0,1
WAREN- U, KAUFHAEUER ZUS.	1,8	13,9	2,5	-1,2
SB-WARENHAEUER	1,9	20,1	-0,3	-1,2
VERBRAUCHERMAERKTE	6,5	20,3	3,3	0,2
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	2,4	20,1	0,1	-1,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	6,8	20,5	5,9	5,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	-6,4	35,3	-1,7	3,7
SUPERMAERKTE	9,2	25,4	3,9	2,1
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAAREN)	15,8	28,7	11,4	9,2
UEBRIGE NAHRUNGS- UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	7,1	21,2	4,3	3,2
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	1,3	28,3	2,2	2,5
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	3,7	25,2	2,8	2,2
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	2,7	29,3	3,5	4,9
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	3,5	25,9	2,9	2,6
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	3,0	25,4	2,5	2,4

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 939 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 B).

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEFF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEFF- TIGTE		VOLLBE-SCHAEFF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEFF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEFF- TIGTE				
		MRZ. 1994			MRZ. 1993	FEB. 1994	MRZ. 1994 GEGENUEBER MRZ. 1993		FEB. 1994	MRZ. 1993	FEB. 1994	JAN./MRZ. 1994 GEGENUEBER JAN./MRZ. 1993	
1986 = 100			PROZENT										

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAEREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW. (OH. REFORMW.), DAS	103,6	87,3	124,1	-0,5	-1,2	-2,5	-1,9	1,3	-0,7	-0,6	-2,3	1,0
431 15	REFORMWAEREN	106,8	97,7	118,1	3,1	-1,2	3,4	-1,4	2,8	-1,0	6,1	6,8	5,4
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAEREN, DAS	103,7	87,5	124,1	-0,5	-1,2	-2,5	-1,9	1,3	-0,7	-0,5	-2,2	1,1
431 41	MILCH, FETTWAEREN, EIERN	69,3	57,4	80,1	-3,7	-6,6	-1,6	-3,4	-5,0	-8,6	1,2	0,9	1,3
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	92,0	107,1	78,0	6,5	4,7	3,3	3,8	10,7	5,9	6,2	6,0	6,6
431 43	WILD, GEFLUEGEL	100,5	94,0	104,4	-11,0	2,1	-8,7	4,7	-13,1	0,7	-12,2	-9,6	-13,6
431 44	SUESSWAEREN	94,3	85,2	104,3	1,8	6,7	1,2	3,6	2,6	9,8	2,4	2,9	2,0
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAEREN	77,9	69,3	94,0	-2,9	2,0	-0,7	1,3	-5,8	2,9	-1,5	-0,5	-2,9
431 47	BROT, KONDIKTORWAEREN	120,5	94,6	160,4	9,2	-0,3	11,0	2,1	7,5	-2,4	8,0	7,9	8,0
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	75,0	75,3	74,7	-4,6	0,4	-3,6	1,4	-5,4	-0,5	-2,5	-4,7	-0,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	92,0	83,5	103,5	-0,9	1,5	0,5	1,3	-2,4	1,6	0,2	0,6	-0,3
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	73,7	70,1	79,2	1,9	2,0	0,2	0,8	4,2	3,6	3,4	0,9	7,0
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	112,9	114,6	111,1	5,8	1,4	6,9	2,2	4,6	0,6	5,8	5,6	6,1
431 6	GETRAENKEN	103,8	102,9	104,7	5,1	1,5	5,6	1,3	4,5	1,0	5,4	4,7	6,2
431 9	TABAKWAEREN	90,6	77,2	104,6	-2,2	-1,4	-5,1	-1,6	0,2	-1,3	-1,4	-3,6	0,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAEREN	101,7	87,1	119,9	-0,4	-0,9	-1,9	-1,4	1,0	-0,4	-0,3	-1,7	1,1

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAEREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	111,1	96,3	130,2	1,2	-0,6	0,8	-0,7	1,7	-0,5	1,9	1,3	2,4
432 2	METERWAERE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	93,0	67,4	114,7	0,5	-0,5	-1,6	0,2	1,6	-0,9	1,3	-1,8	3,0
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	113,5	103,4	127,2	2,1	0,4	2,0	1,5	2,2	-0,7	1,6	1,1	2,1
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	99,6	87,0	121,4	-6,3	-0,1	-7,0	-0,6	-5,4	0,5	-5,8	-6,4	-5,1
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	106,1	96,1	116,4	-2,3	0,4	-4,3	0,1	-0,6	0,7	-2,1	-4,1	-0,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	107,5	96,9	122,9	-5,7	-0,7	0,2	-0,2	-11,7	-1,3	-6,3	-0,1	-12,5
432 9	OBEBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	107,6	97,2	119,9	-1,5	0,3	-2,5	0,4	-0,5	0,2	-1,5	-2,6	-0,4
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	102,7	87,3	117,7	2,1	1,1	-0,7	1,8	4,3	0,6	1,5	-1,0	3,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAEREN	100,8	100,1	101,3	0,4	0,9	2,6	-1,0	-1,1	2,3	0,6	1,5	-0,1
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	98,6	87,9	108,5	0,7	1,2	0,2	0,9	1,1	1,4	0,5	-0,4	1,1
432 51	KURZWAEREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 5	KURZWAEREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 6	KUERSCHNERWAEREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	94,0	85,6	107,6	1,4	0,9	4,4	4,3	-2,2	-3,2	0,2	0,1	0,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRÜHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											MRZ. 1994		MRZ. 1994 GEGENUEBER		JAN./MRZ. 1994
1986 = 100			MRZ. 1993	FEB. 1994	MRZ. 1993	FEB. 1994	MRZ. 1993	FEB. 1994	GEGENUEBER		JAN./MRZ. 1993		
PROZENT													
432 72	TEPPICHEN	92,0	87,0	103,1	-0,1	1,3	-4,5	1,5	9,4	0,9	-1,9	-5,8	6,2
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	113,1	109,1	128,2	-0,2	-1,0	-1,4	-1,8	3,6	1,7	0,8	-0,7	6,2
432 74	BETTWAREN	117,3	101,3	135,3	1,4	0,7	-3,8	-0,5	6,2	1,8	1,2	-4,1	6,0
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	103,3	95,8	118,2	0,4	0,3	-1,2	0,4	2,9	0,2	0,0	-2,0	3,5
432 81	SCHUHEN	108,1	84,0	137,2	1,2	1,0	-3,3	-0,6	4,8	2,2	2,1	-3,0	6,4
432 86	LEDER- U. TAE SCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	80,5	70,6	91,8	-5,4	0,2	-7,2	-0,1	-3,8	0,4	-4,1	-6,2	-2,3
432 8	SCHUHEN, LEADERWAREN	104,7	82,5	131,6	0,5	0,9	-3,7	-0,5	4,0	2,0	1,5	-3,3	5,6
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEADERWAREN	105,6	92,3	122,3	-0,3	0,2	-1,9	-0,0	1,2	0,4	0,0	-1,8	1,8
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	98,6	92,5	114,4	2,3	0,4	1,2	0,6	4,8	0,1	3,3	2,2	5,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	147,3	148,8	142,2	0,3	-0,2	1,3	0,2	-3,0	-1,4	0,3	1,8	-4,6
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	91,0	77,8	116,8	-2,5	0,8	-4,8	0,2	0,7	1,5	-2,0	-4,3	1,1
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	119,2	116,2	127,0	0,1	0,2	0,0	0,3	0,1	-0,1	0,3	0,7	-0,4
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	89,8	82,4	101,8	-3,0	-0,8	-1,8	-1,2	-4,4	-0,4	-2,4	-0,7	-4,4
433 4	MOEBELN (OH. BUEROEMOEBEL)	134,1	132,4	139,1	3,2	0,1	3,2	-0,1	3,4	0,7	3,6	3,4	4,2
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	79,1	83,3	72,4	-3,5	-0,4	-2,7	0,5	-4,8	-2,2	-4,0	-4,3	-3,6
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	136,8	129,2	148,8	0,1	0,3	-1,0	0,5	1,7	-	-3,2	-1,9	-5,0
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	100,8	75,5	132,7	-3,7	6,2	-12,5	-1,5	3,7	12,5	-7,7	-10,8	-5,3
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	108,0	97,9	122,7	-1,9	2,0	-4,5	-	1,4	4,5	-4,9	-4,9	-4,9
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	98,0	75,1	114,8	-1,9	2,7	-1,5	2,0	-2,1	3,0	-2,7	-2,5	-2,7
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	104,8	102,6	111,8	-9,1	-	-8,6	-0,4	-10,4	1,1	-12,4	-12,0	-13,6
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	123,5	121,0	129,7	1,4	0,2	1,4	-0,1	1,4	0,8	1,6	1,8	1,1
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	103,3	102,9	104,9	5,4	1,5	4,2	1,3	9,6	2,1	4,8	3,7	8,8
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	90,8	87,2	104,1	-4,7	0,0	-4,3	0,6	-5,8	-1,7	-5,3	-5,5	-4,5
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	98,5	96,8	104,6	1,6	1,0	1,1	1,1	3,1	0,6	1,0	0,3	3,3
434 2	LEUCHTEN	62,3	59,2	67,3	-9,7	0,1	-12,5	-0,4	-5,3	0,8	-10,9	-14,1	-6,0
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	97,6	96,3	102,7	-2,8	-0,1	-2,8	-0,3	-2,7	0,3	-3,0	-3,3	-2,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE				
		MRZ. 1994			MRZ. 1993	FEB. 1994	MRZ. 1994	FEB. 1994	MRZ. 1993	FEB. 1994	JAN./MRZ. 1994	GEGENUEBER JAN./MRZ. 1993	
1986 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	95,1	90,7	105,1	-0,9	1,0	-2,0	-0,1	1,3	3,2	-2,4	-3,8	0,5
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	96,5	85,0	116,3	-2,2	2,1	-5,0	2,8	1,5	1,1	-5,2	-7,8	-1,9
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	96,6	95,0	102,3	-1,7	0,3	-1,9	0,1	-0,6	0,7	-2,2	-2,6	-0,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERQART.	99,1	83,1	119,8	1,5	-1,4	2,4	-1,3	0,6	-1,5	2,6	2,5	2,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	104,8	107,3	100	-5,5	0,6	-5,1	1,4	-6,2	-1,0	-5,2	-4,9	-5,7
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERQART. USW	99,7	85,9	118,2	0,7	-1,2	1,3	-0,9	0,1	-1,4	1,7	1,4	2,0
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	109,4	107,5	112,4	1,6	-0,4	0,9	-0,2	2,7	-0,9	1,7	1,1	2,6
435 45	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	108,9	100,7	116,8	-1,7	0,4	-4,7	-0,3	0,8	1,0	-0,7	-3,9	2,1
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	109,3	106,3	113,5	0,9	-0,3	-0,0	-0,2	2,2	-0,4	1,2	0,3	2,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	141,1	140,9	142,2	1,9	-0,5	1,2	-0,5	4,7	-0,7	2,1	1,8	3,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	109,1	104,4	116,2	1,0	-0,5	0,5	-0,4	1,6	-0,8	1,4	0,8	2,3
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	107,1	96,4	122,3	-2,7	0,0	-5,6	-0,2	0,8	0,2	-2,6	-5,3	0,6
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGMITTELN	127,2	113,4	162,2	-2,4	-1,3	-1,1	-0,3	-4,6	-3,2	-2,6	-1,0	-5,3
436 61	DROGERIEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	73,5	78,1	65,4	-1,5	-	3,4	-	-10,3	-	-8,1	-1,6	-19,3
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	166,7	117,4	244,9	5,4	-0,8	3,2	0,3	7,1	-1,6	6,1	2,8	8,8
436 8	LACKEN, FARBEN	85,3	80,2	99,6	-4,3	1,4	-4,7	1,3	-3,4	1,6	-6,1	-5,3	-8,0
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	117,5	101,3	142,6	-1,1	-0,3	-3,6	-0,1	1,8	-0,5	-0,9	-3,5	2,0
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	126,5	115,9	149,4	4,2	-0,1	4,0	0,5	4,6	-1,0	3,7	3,3	4,3
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	126,5	115,9	149,4	4,2	-0,1	4,0	0,5	4,6	-1,0	3,7	3,3	4,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	103,9	101,8	127,0	-3,8	-0,2	-4,1	-0,3	-1,8	1,0	-3,8	-4,1	-2,0
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	86,5	83,2	101,0	-4,5	-0,1	-7,4	-0,6	8,0	1,9	-2,4	-5,5	11,0
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	102,4	100,3	122,4	-3,9	-0,2	-4,3	-0,3	-0,5	1,1	-3,7	-4,2	-0,3
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRADTEILEN U. -REIFEN	126,5	120,3	143,7	-3,1	4,5	-0,1	2,5	-9,4	9,4	-3,4	-0,1	-10,7
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	103,5	101,1	125,1	-3,8	0,1	-4,1	-0,2	-1,9	2,2	-3,7	-4,0	-1,8
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	88,4	85,1	95,2	0,8	2,5	-2,5	0,7	7,3	5,8	0,6	-1,4	4,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFFTIGTE		VOLLBESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE	VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE				
		MRZ. 1994			MRZ. 1993	FEB. 1994	MRZ. 1994	FEB. 1994	MRZ. 1993	FEB. 1994	JAN./MRZ. 1994 GEGENUEBER JAN./MRZ. 1993		
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	92,3	82,8	108,7	-3,6	0,6	-4,1	-2,3	-3,1	4,8	-3,4	-2,7	-4,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	102,0	100	105,0	11,4	-1,4	2,4	2,2	27,0	-6,1	12,0	0,6	31,6
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	88,8	83,4	106,6	-7,5	0,3	-8,6	0,2	-4,5	0,5	-7,2	-8,4	-4,1
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	106,2	100,7	129,8	6,3	0,8	5,1	0,8	10,3	1,0	6,1	5,8	7,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	94,1	88,9	112,7	-3,1	0,5	-4,1	0,4	-0,4	0,7	-3,0	-3,7	-1,0
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	104,9	96,6	122,7	0,7	-0,1	-1,3	-0,2	4,3	0,2	0,3	-1,1	2,8
439 61	SPIELWAREN	111,0	110,5	111,9	-1,8	-2,5	3,2	-0,6	-8,6	-5,2	0,3	4,9	-5,6
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	87,1	84,3	102,2	1,3	-0,2	0,8	0,1	2,1	-0,8	0,6	0,4	1,0
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	102,1	99,9	105,9	0,1	-1,1	1,7	-0,1	-2,5	-2,6	0,6	2,1	-1,8
439 7	BRENNSTOFFEN	83,1	81,9	86,5	-1,3	0,0	-1,3	-0,1	-1,2	0,1	-1,0	-1,1	-0,9
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	102,6	92,8	126,9	-3,1	0,8	-4,3	-0,1	-0,8	2,5	-2,9	-4,9	1,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	89,7	82,8	102,9	-4,8	0,9	-6,0	-0,5	-2,8	3,0	-5,0	-5,9	-3,6
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	144,7	116,2	193,8	-1,8	0,3	-5,2	-0,1	2,0	0,9	-1,8	-6,6	2,4
439 8	WAREN VERSCH. ART	106,4	92,6	130,7	-3,5	0,7	-5,4	-0,3	-0,6	2,1	-3,8	-5,6	-0,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	124,9	117,2	149,8	4,3	0,4	4,7	0,4	3,4	0,3	5,6	5,6	5,9
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	124,3	116,7	148,9	4,3	0,4	4,6	0,4	3,6	0,4	5,6	5,4	6,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	103,3	93,0	124,4	-2,4	0,6	-4,0	-0,2	-0,0	1,7	-2,4	-3,9	-0,0
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	106,7	96,8	123,6	-1,1	-0,1	-2,5	-0,4	0,8	0,4	-1,0	-2,4	1,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRÜHERES BUNDESGBIET
6 ENTWICKLUNG DER BESCHÄFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHÄFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHÄFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHÄEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHÄEF- TIGTE		VOLLBESCHÄEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHÄEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHÄEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHÄEF- TIGTE				
	MRZ. 1994			MRZ. 1993	FEB. 1994	MRZ. 1994	FEB. 1994	MRZ. 1993	FEB. 1994	JAN./MRZ. 1994	JAN./MRZ. 1993	
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	80,6	86,5	74,1	-2,3	1,0	1,4	2,2	-6,8	-0,7	-0,2	2,3	-3,4
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	117,7	108,0	157,7	-6,8	1,0	-8,8	-0,2	3,3	4,7	-8,6	-10,2	-3,3
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	100,2	96,0	112,8	-5,6	-0,6	-8,4	-0,8	0,4	0,1	-4,6	-6,9	0,6
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	109,8	102,5	132,7	-6,3	0,4	-9,3	-0,5	1,8	2,5	-6,9	-9,0	-1,4
STATIONÄRER EINZELHANDEL												
LADENGSCHAEFTE												
WARENHAEUSER	83,8	76,3	98,8	-6,6	0,8	-6,5	-0,6	-4,1	3,1	-4,8	-5,6	-3,6
KAUFHAEUSER	82,8	74,1	104,2	-4,2	0,2	-0,5	0,0	-10,2	0,6	-3,9	-3,3	-4,9
WAREN- U. KAUFHAEUSER ZUS.	83,6	75,7	99,9	-5,3	0,7	-5,1	-0,5	-5,5	2,6	-4,6	-5,0	-3,8
SB-WARENHAEUSER	153,5	124,4	200,1	-3,5	0,0	-6,6	-0,5	-0,1	0,6	-3,1	-6,7	0,8
VERBRAUCHERMAERKTE	150,4	111,6	223,8	-0,7	0,8	-4,3	-0,6	2,8	2,1	-0,8	-4,8	3,4
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	153,0	122,5	203,2	-3,1	0,2	-6,3	-0,5	0,3	0,8	-2,8	-6,5	1,2
UEBRIGE LADENGSCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	108,5	99,5	121,2	2,0	1,1	0,1	0,2	4,3	2,2	1,1	-0,3	2,9
UEBRIGE LADENGSCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	148,1	136,5	182,4	3,5	0,4	3,4	0,7	3,6	-0,2	5,7	5,2	6,6
SUPERMAERKTE	111,6	95,9	132,5	-1,0	-2,4	-2,5	-3,0	0,5	-1,8	-0,7	-2,1	0,6
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	113,9	106,5	118,1	-1,4	-	-8,9	-0,8	2,9	0,4	-0,7	-7,3	3,1
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGSCHAEFTE	92,2	76,8	111,1	-0,2	0,5	-2,2	0,1	1,5	0,8	-0,4	-2,4	1,3
LADENGSCHAEFTE ANDERER ART 2)	105,3	97,6	120,1	-1,2	0,1	-2,1	-0,0	0,4	0,3	-1,1	-2,1	0,6
LADENGSCHAEFTE ZUSAMMEN	104,1	93,7	121,8	-1,3	-0,1	-2,5	-0,4	0,3	0,3	-1,2	-2,4	0,5
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	124,7	113,1	160,9	2,6	0,2	0,2	-0,1	8,4	0,8	3,0	0,5	9,1
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	105,9	96,6	124,1	-0,9	-0,1	-2,2	-0,4	0,9	0,3	-0,8	-2,1	1,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	105,7	95,8	123,6	-1,1	-0,1	-2,5	-0,4	0,8	0,4	-1,0	-2,4	1,0

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN
MAERZ 1994 GEGENUEBER MAERZ 1993
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
	431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN				
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), GAS	0,4	1,4	6,4	13,9
431 15	REFORMWAREN	-0,6	2,1	2,0	-1,0
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	.	.	.	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	17,1	3,6	17,1	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	42,0	.	25,0	54,3
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	2,3	0,3	2,9	2,1
431 47	BROT, KONDITIONWAREN	1,8	-3,1	9,2	X
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	10,0	6,8	-1,0	6,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	11,8	0,8	17,2	1,0
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	3,7	3,1	7,7	17,8
431 90	TABAKWAREN	4,3	5,1	1,7	10,4
	432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN				
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, GAS	.	.	.	.
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, GAS	1,1	-3,8	-1,6	5,1
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	-8,1	-4,5	-4,2	3,0
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	-0,4	-8,6	-6,3	2,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	1,7	5,6	-11,2	-3,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	4,0	3,8	-2,8	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	X	X	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	5,9	-6,7	-5,6	-14,6
432 60	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-10,2	-0,5	3,8	-10,3
432 72	TEPPICHEN	-0,7	.	-6,5	5,5
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	.	.	.	.
432 74	BETTWAREN	.	.	.	.
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	-5,1	1,8	1,2	1,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	6,0	-5,9	2,4	-2,6
	433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)				
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	17,5	1,8	-7,2	5,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-11,9	-5,5	5,2	0,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN
MAERZ 1994 GEGENUEBER MAERZ 1993
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	.	.	.	.
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	X	-17,3	.	X
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.O. HAUSHALT	.	.	.	.
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	18,6	7,3	0,6	4,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUEENZEN	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	-18,2	12,6	-25,5	-24,5
433 57	KUNSTGEHEBBL. ERZEUGNISSEN	.	18,6	13,7	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	9,5	-1,5	1,5	.
433 70	TAPETEN	-3,5	-1,6	-17,1	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	X	9,0	-12,0	-1,1
433 90	HOLZH., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	9,4	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-24,7	7,1	-2,0	7,6
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	.	23,3	-0,4	5,3
434 20	LEUCHTEN	.	.	.	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAEATEN	-15,7	-6,0	0,8	3,4
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALTIEN	-14,3	-4,4	3,3	9,2
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-14,3	8,4	-9,5	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERGART.	7,0	5,5	1,8	-8,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACHZEITSCHRIFTEN	9,6	6,2	7,3	9,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	1,4	1,7	6,2	-3,5
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	-11,5	-5,9	6,7	-0,7
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	-10,0	7,5	3,8	2,0
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-26,0	.	4,1	10,6
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	6,4	1,0	4,0	9,5
436 61	DROGERIEN U. AE.	-0,7	4,0	0,2	15,5
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	X
436 80	LACKEN, FARBEN	-2,8	6,3	5,3	-3,8
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-16,2	16,1	4,8	-0,1
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	-6,9	6,3	3,3	-0,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
MAERZ 1994 GEGENUEBER MAERZ 1993
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-16,2	7,6	-8,2	10,4
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-9,9	-8,8	2,4	6,5
	438 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	4,1	1,6	-1,9	6,0
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	2,7	-2,1	-13,4	16,9
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	17,8	0,0	x
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-7,3	-3,9	-0,8	9,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	4,5	-2,2	3,1	15,1
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-5,2	4,4	2,6	8,9
439 61	SPIELWAREN	10,2	15,7	15,6	22,0
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-11,6	7,6	-2,0	0,6
439 70	BRENNSTOFFEN	-10,1	2,2	3,1	0,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-11,2	6,8	8,9	-3,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	3,0	10,8	-1,9	-1,4
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	4,2	9,7	-2,9	5,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-15,1	12,1	13,4	-0,9
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	x	x	.	x

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

TABELLENTEIL
FRUEHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM GASTGEWERBE NACH BETRIEBSARTEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MRZ. 1994	MRZ. 1993	FEB. 1994	JAN./MRZ. 1994	MRZ. 1994	MRZ. 1993	FEB. 1994	JAN./MRZ. 1994
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
711 BEHERBERGUNGSGEWERBE									
711 11	HOTELS	127,6	134,5	112,5	115,2	97,1	105,3	85,7	87,9
711 13	GASTHOEFEN	100,6	106,8	95,1	98,0	78,9	85,8	75,5	77,0
711 15	PENSIONEN	84,0	79,6	69,5	73,6	.	.	.	.
711 17	HOTELS GARNIS	121,7	134,0	109,7	108,8	.	.	.	.
711 1	HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	119,5	126,4	106,8	109,0	90,7	98,7	81,2	82,9
711 91	ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
711 93	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.
711 95	FERIENHAUSER, FERIENWOHNUNGEN	100,2	89,8	99,4	99,7	75,8	68,1	75,1	75,3
711 96	HUETTEN	.	.	.	.	.	.	.	.
711 97	CAMPINGPLAETZE	95,6	84,6	89,7	94,0	72,3	65,8	68,0	71,2
711 98	PRIVATQUARTIERE	.	.	.	.	.	.	.	.
711 9	SONST. BEHERBERG. STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	101,7	93,8	91,5	95,1	75,1	71,2	67,9	70,5
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	118,7	124,8	106,1	108,3	90,0	97,4	80,6	82,3
713 GASTSTAETTENGEWERBE									
713 11	SPEISEWIRTSCHAFTEN	119,1	115,6	105,8	111,9	95,7	94,8	85,3	90,2
713 15	IMBISSHALLEN	102,6	105,1	88,4	94,9	87,2	90,8	75,2	80,8
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	117,1	114,4	103,8	109,9	94,7	94,3	84,1	89,1
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	98,0	101,9	96,2	97,2	.	.	.	.
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	99,6	89,1	93,4	97,6	.	.	.	.
713 95	CAFES	126,7	122,4	110,8	117,4	102,9	101,4	90,2	95,6
713 96	EISDIELEN	113,5	132,9	43,0	59,1	.	.	.	.
713 97	TRINKHALLEN	70,4	71,5	62,4	64,9	.	.	.	.
713 9	SONST. BEWIRTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW)	101,5	102,9	93,3	96,4	80,5	83,5	73,9	76,5
713	GASTSTAETTENGEWERBE	110,9	109,8	99,6	104,5	89,1	90,1	80,1	84,1
715 KANTINEN									
715	KANTINEN	167,7	167,0	143,2	151,8	141,8	143,3	121,2	128,5
71	GASTGEWERBE	116,3	117,6	103,9	108,1	92,0	95,2	82,3	85,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
2 UMSATZENTWICKLUNG IM GASTGEWERBE NACH BETRIEBSARTEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MRZ. 1994		MRZ. 94 UND FEB. 94	JAN./MRZ. 94	MRZ. 94	JAN./MRZ. 94
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		MRZ. 1993	FEB. 1994	MRZ. 93 UND FEB. 93	JAN./MRZ. 93	MRZ. 93	JAN./MRZ. 93
IN JEWEILIGEN PREISEN					IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
711 BEHERBERGUNGSGEWERBE							
711 11	HOTELS	-5,2	13,4	-4,5	-3,6	-7,8	-6,7
711 13	GASTHOEFE	-5,8	4,6	-4,6	-3,1	-8,0	-5,7
711 15	PENSIONEN	5,5	20,9	-0,8	-0,8	.	.
711 17	HOTELS GARNIS	-9,1	11,0	-9,5	-10,1	.	.
711 1	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	-5,4	12,0	-5,1	-4,3	-8,1	-7,3
711 91	ERHOLUNGS- U.FERIENHEIME	.	.	.	.	.	.
711 93	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.
711 95	FERIENHAUSER, FERIENWOHNUNGEN	11,6	0,9	11,9	14,5	11,3	14,2
711 96	HUETTEN	.	.	.	.	.	.
711 97	CAMPINGPLAETZE	13,0	6,6	25,0	24,0	9,9	20,2
711 98	PRIVATQUARTIERE	.	.	.	.	.	.
711 9	SONST. BEHERBERG. STAETTEN (OH. WOHNHEIME USA)	8,4	11,1	12,2	12,8	5,5	9,8
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	-4,9	11,9	-4,5	-3,7	-7,6	-6,7
713 GASTSTAETTENGEWERBE							
713 11	SPEISEWIRTSCHAFTEN	3,0	12,5	2,1	2,1	1,0	-0,2
713 15	IMBISSHALLEN	-2,4	16,0	-3,1	-3,2	.	.
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	2,4	12,9	1,6	1,5	0,4	-0,7
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	-3,8	1,9	-4,8	-4,1	.	.
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	11,7	6,6	8,0	6,7	.	.
713 95	CAFES	3,5	14,3	4,2	3,3	1,5	1,1
713 96	EISDIELN	-14,6	164,0	-9,1	-8,3	.	.
713 97	TRINKHALLEN	-1,5	12,8	-3,7	-3,9	.	.
713 9	SONST. BEWIRTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USA)	-1,4	8,7	-2,0	-1,7	-3,6	-4,1
713	GASTSTAETTENGEWERBE	1,0	11,3	0,2	0,3	-1,0	-2,0
715 KANTINEN							
715	KANTINEN	0,4	17,1	0,5	0,9	-1,0	-0,6
71	GASTGEWERBE	-1,1	11,9	-1,4	-1,0	-3,3	-3,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GASTGEWERBE NACH BETRIEBSARTEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE				
		MRZ. 1994			MRZ. 1993	FEB. 1994	MRZ. 1994 GEGENUEBER MRZ. 1993	FEB. 1994	MRZ. 1994 GEGENUEBER FEB. 1994	MRZ. 1993	FEB. 1994	JAN./MRZ. 1994 GEGENUEBER JAN./MRZ. 1993	
1986 = 100			PROZENT										
711 BEHERBERGUNGSGEWERBE													
711 11	HOTELS	100,8	98,0	110,7	-3,0	2,1	-5,2	1,2	4,8	5,0	-3,4	-5,2	2,5
711 13	GASTHOEFEN	100,2	94,6	107,8	-1,1	1,7	1,5	2,4	-4,0	0,8	-1,1	0,5	-2,8
711 15	PENSIONEN	85,8	77,1	100,0	-0,4	5,2	1,8	1,0	-2,5	9,9	0,0	3,0	-3,0
711 17	HOTELS GARNIS	105,8	93,8	128,3	-3,2	5,7	-9,4	5,3	6,9	6,3	-3,6	-9,4	6,0
711 1	HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	100,4	95,9	111,4	-2,5	2,6	-4,4	1,8	1,6	4,3	-2,8	-4,5	1,0
711 91	ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	86,7	104,7	66,4	-6,8	11,0	-7,4	16,5	-5,3	2,4	-3,8	-5,9	-0,1
711 93	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
711 95	FERIENHAUSER, FERIENWOHNUNGEN	117,5	104,4	134,4	2,1	4,7	1,1	3,5	3,0	5,8	2,2	-0,6	5,2
711 96	HUETTEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
711 97	CAMPINGPLAETZE	73,2	80,0	83,4	11,0	18,0	15,3	20,4	4,0	13,6	9,5	12,4	4,2
711 98	PRIVATQUARTIERE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
711 9	SONST. BEHERBERG. STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	97,9	100,5	94,4	3,2	8,7	3,8	11,9	2,4	4,3	4,3	4,1	4,6
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	100,3	96,1	110,3	-2,3	2,9	-4,1	2,2	1,6	4,3	-2,5	-4,2	1,2
713 GASTSTAETTENGEWERBE													
713 11	SPEISEWIRTSCHAFTEN	101,8	94,0	112,2	0,2	2,9	-2,6	1,6	3,6	4,4	-0,2	-1,6	1,5
713 15	IMBISSHALLEN	84,3	86,8	82,5	-4,7	0,7	-1,3	3,0	-7,1	-1,0	-4,1	-1,8	-5,8
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	99,6	93,3	107,4	-0,3	2,7	-2,5	1,7	2,1	3,7	-0,6	-1,6	0,5
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	82,7	77,1	86,8	-4,4	-0,3	-2,3	1,2	-5,8	-1,2	-3,1	-1,4	-4,1
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	98,9	84,9	107,7	7,6	1,2	17,9	3,0	3,1	0,4	4,4	15,9	-0,5
713 95	CAFES	112,5	95,0	135,3	-0,1	5,8	3,1	5,4	-2,8	6,2	-2,9	1,4	-6,5
713 96	EISDIELEN	93,8	113,0	47,2	-3,1	84,9	1,5	106,8	-23,1	14,4	4,0	4,2	2,8
713 97	TRINKHALLEN	88,1	73,7	60,5	-2,1	9,8	-3,4	9,6	0,1	10,3	-5,3	-2,2	-9,9
713 9	SONST. BEWIRTSCHAFTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW)	88,9	83,2	93,5	-1,7	3,3	1,5	7,7	-3,9	0,2	-1,5	1,7	-3,6
713	GASTSTAETTENGEWERBE	94,9	89,3	100,5	-0,9	2,9	-1,1	3,8	-0,7	2,1	-1,0	-0,5	-1,5
715 KANTINEN													
715	KANTINEN	136,5	138,9	132,9	0,2	0,4	-3,3	-0,1	6,5	1,2	0,9	-2,8	7,5
71	GASTGEWERBE	98,2	93,9	103,8	-1,3	2,8	-2,4	2,9	0,1	2,5	-1,4	-2,1	-0,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Maßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Maßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.5.2: Monatliche Repräsentativhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung. Diese Reihe wurde letztmalig für das Berichtsjahr 1983 veröffentlicht. Aktuellere Ergebnisse können als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe (Maßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Maßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz im Einzelhandel, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind. Für das Gastgewerbe werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Maßzahlen)

Die Berichterstattung dieser Reihe wurde ab Berichtsmonat Januar 1994 eingestellt. Die Angaben werden in der Reihe 3.1 nachgewiesen.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindeguppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

